Toffe Zytig

Nr. 158 **August 2008**

Toffner Schüler auf dem Sportplatz

Foto: www.swissphotoart.ch

Redaktionsschluss Nr. 159: Montag, 15. September 2008

MARAG Garagen AG

HONDA

NISSAN

Honda Terminal
Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45
toffen@marag-garagen.ch

Nissan-Vertretung
Belpbergstrasse 3 + 5, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33
toffen@marag-garagen.ch

Honda Vertretung
Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
wabern@marag-garagen.ch

www.marag-garagen.ch

- Ganze Modellpalette von HONDA und NISSAN zur Besichtigung und Probefahrt
- Grosses Occasion-Angebot
- Eintausch aller Marken
- Leasing und Finanzierung
- Reparatur aller Marken
- Carrosserie und Spritzwerk
- Pneuservice
- Ersatzwagen
- 24-Stunden Selbstbedienungs-Waschanlage

Honda in Toffen

Nissan in Toffen

Honda in Wabern

Überdachte Occasionen in Toffen

Hier geben wir Ihnen keine Ratschläge.

Hier, wo alle mitlesen.

VALIANT BANK

NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.

Adressänderungen bitte melden

P. P.
3125 Toffen

Raiffeisen-Mitglieder
haben es besser.

Als Raiffeisen Mitglied profitieren Sie von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins.
Vom Gratis-Museumspass und von vielen exklusiven Sonderangeboten. Werden auch Sie Raiffeisen Mitglied. Es lohnt sich.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Gürbe
Belp · Blumenstein · Höfen ·Thierachern · Wattenwil
Telefon 031 818 20 40
www.raiffeisen.ch/guerbe
guerbe@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung 3
Aus dem Gemeinderat 4
«Musemüntschi» 5
Neuzuzüger 5
Das Bahnhoffest 7
Gemeinsamer Anzeiger 9
Hundetaxe 2008 10
Auflösung des Kreuzworträtsels 10
Schule Toffen 11
Gratulationen 15
Glühlampenverbot 17
Dorfverein 18
Die Reise hat begonnen . . . 21
Was mir nicht gefällt 23
Der Toffe-Märit wird 25 jährig 25
Jugend und kiffen . . . voll easy? 27
Dorfverein 28
Toffnerin Vera Bazzi wird in Rio de Janeiro Tischtennis-Weltmeisterin 29
Schlossbesuch der 6. Klasse 30
Regio Feuerwehr TOGEKA 31
Handel und Gewerbe 33
Wir gratulieren 35
Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen 36
Theaterverein 41
Korrigenda 42
Kindertanzgruppe 42
Toffner Kommunalwahlen 2008 43
Freie Bürger Toffen 45
Frauenriege 45
SVP Toffen 47
Seniorenmittagstisch 48
Rotkreuzfahrdienst 48
Platzgerclub 49
Frauenverein 51
Feldschützen 52
Musikgesellschaft 55
Männerriege 57
Turnverein 59
Sporteens 62
Illegal Abfall verbrennen setzt unnötig Gift frei 69
Damenturnverein 70
Kreuzworträtsel 72

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 20.– pro Jahr. Auflage: 1350 Exemplare.

Redaktion:	Karin Messerli (me), Koordination	031 819 45 31
	Otto Berner (ob)	031 819 23 76
	Susanne Blatter (sb)	031 819 72 75
Gestaltung/Umbruch:	Helmut Enzfelder (he)	031 812 04 05
	Urban Loher (lo)	031 819 58 82
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Inserate:	Monika Neuenschwander (mn)	031 819 17 00
Finanzen:	Danielle Zemp (ze)	031 819 20 10

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen
www.toffezytig.ch, info@toffezytig.ch

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Druckform, Toffen

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 819 21 08

Alles Gute für den 2Rad*Plausch*

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24, 3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10
www.raderia.ch

RADERIA

DAMEN & HERREN
COIFFEURSALON
Yvonne
Yvonne Kasteler
Bernstrasse 24 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 46 64

«Toffe-Zytig» Nr. 159:

erscheint am
Mittwoch, 8. Oktober 2008

Redaktionsschluss:
Montag, 15. September 2008

Gemeindeversammlung

ob. An der Gemeindeversammlung vom Montag, 2. Juni 2008 um 20 Uhr im Singsaal, nahmen 66 (3,7%) stimmberechtigte Toffnerinnen und Toffner teil. Letztes Jahr waren es 59 Anwesende, also eine bemerkenswerte Regelmässigkeit.

Im ersten Traktandum präsentierte H.U. Tanner die überaus positive Rechnung für das Jahr 2007 in gewohnter Präzision, was vielleicht der Grund war, dass dazu keine Fragen gestellt wurden. Bei den vielen Zahlen hätte ein Ungewohnter leicht ins Schleudern geraten können. Ohne Gegenstimme wurde die Rechnung genehmigt.

Im zweiten Traktandum (Übernahme der Begräbnisparzelle am Kanal) gab es dann schon mehr zu reden, aber viel weniger als vermutet. Präsident Koller erläuterte das Geschäft mit grosser Sachkenntnis und Überzeugung. Seinen treffenden Argumenten für den Kauf der Parzelle von 3666 m² zum Preis von 109 Franken pro Quadratmeter gab es wenig entgegenzusetzen. Mit 36 Ja zu 17 Nein (darunter auch zwei Ratsmitglieder) wurde die Vorlage angenommen.

Im dritten Traktandum erläuterte René Blum den «Generellen Entwässungsplan». Die Versammlung stimmte dem Verpflichtungskredit von Fr. 235 000.– zulasten der Spezialfinanzierung zu.

Im vierten Traktandum ging es um einen neuen Baurechtsvertrag für den Werkhof der Gemeinde, erweitert um das Gebäude der Firma «Messerli Marmor», die den Betrieb Ende Jahr einstellt. Nebenbei: Die Firma Messerli fabrizierte früher Bausteine aus Tuffmaterial. Das Haus des Berichterstatters war das letzte mit solchen Steinen erstellte Gebäude in Toffen. Der Vertrag mit der Familie von May passierte ohne Gegenstimme.

Das letzte Traktandum, die Orientierungen, fand grosses Interesse und löste viele Fragen aus: Wiederaufbau des Jugendtreffs: Mehrere Einsprachen aus dem Bifangwegquartier wegen möglicher Lärmbelästigungen wurden berücksichtigt. Mit der Planung entsprechender baulicher Massnahmen konnte mit den Einsprechern eine Einigung erzielt werden. Nach Rückzug der Einsprachen kann mit Bau am 18. August begonnen werden. Die Bauleitung liegt in den Händen von Gemeinderat Peter Bigler.

Das abgebrannte Haus am Grossmattweg, das als Asylantenunterkunft genutzt wurde, soll wieder aufgebaut werden. Derzeit werden die Möglichkeiten abgeklärt. Das Grundstück misst 845 m².

Wegen unverhältnismässig hoher Kosten für die Gemeinde sollte die Bus-Haltestelle bei der Gemeindeverwaltung auf Ende Jahr aufgehoben werden. Nach verschiedenen Interventionen während und nach der Versammlung wurde beschlossen, die Haltestelle bei der Gemeindeverwaltung weiterthin zu bedienen. Dagegen wird der Halt Richtung Bahnhof aufgehoben.

Um 22.20 Uhr schloss der Präsident die Versammlung, die wegen der EURO 08 so früh im Juni angesetzt worden war.

Aus dem Gemeinderat

Postautohaltestelle bei der Gemeindeverwaltung

Die Intervention zahlreicher Bürgerinnen und Bürger veranlasste den Gemeinderat Toffen, den Beschluss betreffend Postautohaltestelle zu überdenken. Den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger soll nun teilweise Rechnung getragen werden.
Gestützt auf die Haltestellenauswertung 2007 der Postauto Schweiz AG und aufgrund der jährlichen Kosten (rund Fr. 8000.–) hat der Gemeinderat am 19. Mai 2008 in abschliessender Kompetenz beschlossen, auf die definitive Einführung der Postautohaltestelle bei der Gemeindeverwaltung zu verzichten.
Bereits im Vorfeld zur Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2008 intervenierten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger. Insbesondere ältere Personen forderten vom Gemeinderat, den Beschluss zu überdenken. So meldeten sich dann auch an der letzten Gemeindeversammlung zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zu Wort.
Die Anliegen der Bevölkerung sind dem Gemeinderat wichtig. Daher hat er am 9. Juni 2008 beschlossen, die Postautohaltestelle «Gemeindeverwaltung» ab 14. Dezember 2008 (Fahrplanwechsel) hangaufwärts (Richtung Riggisberg) weiter bedienen zu lassen. Hingegen wird die Talabwärtsseite (Richtung Bahnhof BLS) aus dem Fahrplan gestrichen werden.

Gemeinderat

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung Tel. 0900 819 900

«Musemüntschi»:

Einladung der fünf Kulturhäuser der Regionalen Kulturkonferenz Bern (RKK Bern)

Die fünf RKK-Institutionen (Kunstmuseum Bern, Bernisches Historisches Museum, Zentrum Paul Klee, Berner Symphonieorchester und Stadttheater Bern) überbringen als Dank für die grosse Unterstützung ein «Musemüntschi». Die fünf Kulturhäuser haben gemeinsam ein Spezialprogramm erarbeitet. Dieses steht der Bevölkerung der 82 RKK-Gemeinden und der Stadt Bern gratis zur Verfügung.

Nähere Informationen finden Sie unter www.toffen.ch (Aktuelles).

Gemeinderat

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugs-datum
Ryf Patrick	Stockhornstrasse 17	19.05.2008
Helfer Elisabeth	Fahrbühlweg 29	14.05.2008
Martig Robert + Elisabeth, Gabriela	Kanalweg 7	01.05.2008
Morko Josef + Elisabeth, Olivia	Niesenweg 57	01.05.2008
Huber Manuela	Taubenweg 3	01.05.2008
Bärtschi Markus + von Scheven Bärtschi Melanie, Laura	Gartenstrasse 22A	23.06.2008
Siegrist Bernhard + Claudia	Bifangweg 3	01.06.2008
Rusu Zalokar, Monica, Mihaela	Bernstrasse 29	01.04.2008
Munz Hans Peter	Bahnhofstrasse 1	01.06.2008
Germann Sandra	Lindenweg 1	01.06.2008
Trachsel Philipp Richard + Philipp Catherine, Alanya, Janis	Stockhornstrasse 3	01.06.2008
Reber Markus	Grüdstrasse 36A	01.06.2008
Schürch René	Niesenweg 12	30.06.2008
Fink Tobias + Alke, Emma	Niesenweg 61	01.07.2008
Schärer Cornelia	Bifangweg 3	01.07.2008
Zysset Thomas + Friedli Marianne	Thunstrasse 3	05.07.2008

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

heiniger / zutter
& partner AG

architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59
info@hzpag.ch www.hzpag.ch

CREA

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

Kosmetikstudio
Claudia Struffenegger
Kosmetikerin EFZ

Gönnen Sie sich etwas aus meinem vielfältigen Behandlungsangebot:

- Gesichtspflege
- Manicure
- Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Rückenmassage
- Haarentfernung
- Persönliche Schminkberatung
- Spezialisiert auf Hochzeitsmake-up
- Färben von Wimpern und Brauen
- Ayushi das Wellnesserlebnis

Behandlungszeiten Dienstag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon 031 819 21 89
Dorfstrasse 4c, 3115 Gerzensee

Gasser-Balsiger
Recycling

Recycling und Entsorgung von A-Z
3126 Gelterfingen I Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch

Besuchen Sie unser «Fundgrube-Lädeli»

Das Bahnhoffest

ob. Die Einweihung vom 7. Juni 2008, von 10.00 bis 12.00 Uhr unseres modern ausgebauten Bahnhofs und die Betriebsaufnahme der Doppelspur zwischen Toffen und Kaufdorf versprach ein gutes Fest zu werden. Es war dann wirklich ein gutes, grosszügiges Fest, leider von tiefer Temperatur und häufigem Nieselregen etwas abgekühlt.

Die gut besetzte Blasmusik der BLS eröffnete die Feier mit zwei mitreissenden Märschen. Wahrscheinlich wussten die wenigsten der Zuhörer, dass es auch eine «BLS-Musig» gibt.

Zum Auftakt der EURO 08 bekam Präsident Matthias Tromp einen Fussball zugespielt. Leider hatte die schöne Geste keine Wirkung auf das Anspiel in Basel mit der Schweizer Niederlage.

Als erster Redner begrüsste unser Gemeindepräsident, Hans Koller, die Vertreter der BLS, des Kantons, der Gemeinden Toffen und Kaufdorf und das recht zahlreiche Publikum. Im Namen der Toffner Bevölkerung bedankte er sich für den gefälligen Ausbau unseres Bahnhofs und die damit verbundenen Annehmlichkeiten (moderne Perronanlagen, bequeme Zugänge, geschützte Warteräume), eine eigentliche Visitenkarte der Gemeinde. Bei den explodierenden Benzinkosten kommen die technischen Verbesserungen und der grössere Bahnkomfort gerade zur rechten Zeit. Manchem Pendler, der aus wirtschaftlichen Gründen auf das Auto verzichten möchte, fällt der Umstieg auf die Bahn umso leichter.

Das etwas verregnete Einweihungsfest

Von den weiteren Rednern war noch manches Interessante und Erstaunliche zu hören, z.B.

– Der Umbau kostete 30 Mio. Franken, finanziert durch die BLS, den Kanton und den Bund.
– die Fahrzeiten nach Bern verringern sich ab sofort um 5 Minuten, ab Fahrplanwechel im Dezember sogar um 7 Minuten.
– Bis 2030 wird mit einer Verdoppelung der Passagierzahlen gerechnet
– die Gestaltung der Bahnhofumgebung ist noch nicht ganz abgeschlossen.

Zusammen mit Vertretern der Gemeinde soll die endgültige Gestaltung geplant werden.

Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Tankstelle

TAMOIL

Verkauf von
Neuwagen und Occasionen

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp,
Telefon 031 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen

CHÄSITZERANLAGE
031-961 01 44
TENNIS & BADMINTON
3122 Kehrsatz

Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)

Spühler
Kaminsysteme
Cheminéeöfen

Ihr Partner für
Kaminanlagen und
Cheminéeöfen

3125 Toffen
Tel. 031 981 13 42
Fax 031 981 13 44

Nachfolger: S. Jakob

Gemeinsamer Anzeiger:

Gürbetal-Längenberg-Schwarzenburgerland

Was bereits von 1888 bis 1910 Bestand hatte, wird auf den 1. Januar 2009 wieder eingeführt: Der Seftiger und der Schwarzenburger Anzeiger spannen zusammen.

Der Amtsanzeigerverein Seftigen nahm letzte Woche an seiner denkwürdigen Versammlung die Gemeinden Albligen, Guggisberg, Rüschegg und Wahlern einstimmig in seine Reihen auf. Die 2010 zum Thuner Anzeiger oder nach Bern übertretenden Gemeinden bleiben bis zur Umsetzung der Reform der dezentralen Verwaltung im Verein, der damit vorübergehend 30 Mitglieder zählen wird. Beide Anzeiger haben heute zusammen eine Auflage von knapp 30 000 Exemplaren und nach der Reform werden es rund 24 000 sein.

Nachdem Ende 2007 anlässlich der Vernehmlassung noch von einem «Gantrisch-Anzeiger» gesprochen wurde, überlässt man den Namen «Gantrisch» zur Vermarktung nun allein den Tourismus- und Fördervereins-Organisationen. Überraschend und einstimmig folgte die Versammlung nämlich dem Vorschlag des Vorstandes und damit einem Antrag aus Schwarzenburg: Damit heisst der Verein ab nächstem Jahr Anzeigerverein Gürbetal–Längenberg–Schwarzenburgerland. Daraus ergibt sich auch der neue Name des Anzeigers, dessen Gestaltung die Verlagsgemeinschaft dem Vereinsvorstand im Herbst unterbereiten wird. – Nach der Namensgebung wurden die notwendigen Statutenänderungen durchgewunken und auch dem Vertrag mit der Verlagsgemeinschaft zugestimmt.

Zum neuen Präsidenten und Nachfolger von Fritz Sahli, Belp, wurde Andreas Dubler, Gerzensee, gewählt. Der heutige Kassier des Amtsanzeigervereins wird sein Amt aber erst auf den 1. Januar 2009 antreten. Brigitte Leuthold, Gemeindeschreiberin in Schwarzenburg, und Jürg Schmutz, Finanzverwalter-Stv. in Belp, wurden per 1. Juli 2008 neu in den Vorstand des Anzeigervereins bestimmt. Neuer Revisor wurde Peter Zurbrügg, Gemeindeschreiber in Rüeggisberg. Die Vizepräsidentin, Erika Jaun, Wattenwil, sowie die Revisoren Martin Frey, Wattenwil und Hans Graber, Burgistein, bleiben bis zur Umsetzung der Reform und dem Übertritt ihrer Gemeinden zum Anzeiger Thun bzw. bis zum Ablauf Ihrer Amtszeit von Mitte 2010 auf ihren Posten.

FSB

Hundetaxe 2008

Die Hundetaxe für das laufende Jahr wird per 1. August 2008 zur Zahlung fällig. Die Gemeindeversammlung hat am 10. Dezember 2007 mit dem Voranschlag 2008 die Hundetaxe auf **Fr. 70.00/Hund** festgesetzt. Taxpflichtig sind sämtliche Hunde, welche älter als drei Monate sind. Stichtag ist der 1. August (Reglement über die Hundehaltung und Hundetaxen, Artikel 2).

Da die obligatorische Tollwut-Schutzimpfung für Hunde per 1. April 1999 abgeschafft wurde, entfällt für die Gemeinde die jährliche Kontrollpflicht. Wir machen aber darauf aufmerksam, dass für Hunde bei Grenzübertritt die jährliche Impfung gegen Tollwut nach wie vor vorgeschrieben ist. Um in die EU einzureisen, müssen nach den Bestimmungen der EU-Kommission alle Hunde und Katzen einen Mikrochip aufweisen. Für weitere Informationen verweisen wir auf folgende Internetseite: http://www.bvet.admin.ch

Hunderegister, Mutationen

Im Reglement über Hundehaltung und Hundetaxe steht:

Zugänge:
Die Halter kontrollpflichtiger Hunde haben diese bei der Gemeindeverwaltung zur Aufnahme in das Verzeichnis anzumelden (Artikel 3).

Wechsel:
Wer anstelle eines Hundes einen andern erwirbt, hat der Gemeindeverwaltung Meldung zu erstatten (Artikel 4 Absatz 3).
Zudem sind *Abgänge* infolge Tod oder Wegzug bzw. *Verkauf* innert Monatsfrist der Gemeindeverwaltung Toffen zu melden. Danke!

Im Juli 2008 **Ortspolizeibehörde Toffen**

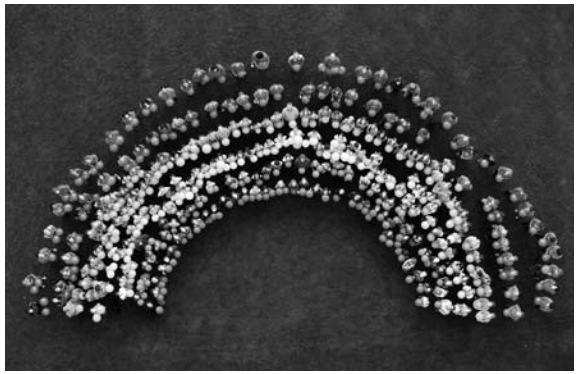
Aulösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 157

■	■	■	■	A	S	■	■	■	P	■
U	L	T	I	M	O	■	G	U	R	K
■	A	R	T	I	G	■	L	■	O	N
T	E	E	■	T	■	S	A	L	T	O
■	N	■	L	O	K	U	S	■	E	L
■	G	L	O	S	S	E	■	N	I	L
■	E	I	B	E	■	D	A	U	N	E

SCHULE TOFFEN

Wenn sich der Regenbogen zum Lebenskreis schliesst

Projektwoche der Schule Toffen zum Thema Gewaltprävention
Vom 19. – 23. Mai 2008 übten sich die Schülerinnen und Schüler der Schule Toffen im gewaltfreien Umgang unter- und miteinander.



Am Montag, dem 19. Mai, versammelten sich über 260 Schülerinnen und Schüler und über 25 Lehrkräfte der Schule Toffen zur Einstiegszeremonie auf dem Sportplatz. Alle trugen farbige Shirts und die entsprechenden Ballone bei sich.
Unter dem Kommando von Kaspar Loosli auf der 30 m hohen Feuerwehrleiter bildeten alle Beteiligten einen riesigen Regenbogen als Symbol des friedlichen Startes.

Mit Applaus wurden die Ballone in die Lüfte entlassen und der Schulleiter, Fredy Reber, eröffnete mit launigen Worten diese spezielle Woche.

Wenn klettern und backen die Seele stärken
Eine Spurgruppe des Kollegiums Toffen arbeitete seit beinahe einem Jahr an der Vorbereitung dieser Woche: gemeinsam statt einsam, erleben, begreifen, erfahren nach diesen Grundsätzen der Erlebnispädagogik wurden die einzelnen Elemente (Gemeinsamer Einstieg, Erlebnisparcours, Erlebnisnacht und gemeinsamer Abschluss) der Projektwoche aufgebaut.

Vier Halbtage waren die Kinder und Jugendlichen nun in altersgemischten Gruppen unterwegs. Und fraglos übernahmen die ältesten die Verantwortung für die jüngeren.
Gemeinsam hatte jede Gruppe diverse Herausforderungen zu bestehen. Grenzen erfahren: Sei dies beim Klettern und Abseilen, sei dies in der «Modeschau», wenn es galt sich als Modell zur Verfügung zu stellen, sei dies im Breakdance usw.

Gemeinsam statt einsam: Viele Aufgaben der Schnitzeljagd konnten nur als Gruppe gelöst werden, aus einem Kilo Mehl musste der Teig für die ganze Gruppe hergestellt werden usw.

Und plötzlich lachende Gesichter, vertrauensvoll legt ein Kindergartenkind seine Hand in die des 9. Klässlers (ist das nicht dieser Lümmel, der immer…), kleine Kunstwerke entstehen, welche von nun an die Schulhäuser zieren werden.

Eine Nacht ganz anders
Der Höhepunkt für die meisten war dann die Erlebnisnacht vom Donnerstagabend auf den Freitagmorgen.
Der Kindergarten und die 1. und 2. Klasse verbrachten diese Nacht mit Tanzen, Film und Geschichtenhören im und ums Schulhaus Matte.
Die 3. bis 9. Klassen «schliefen» im Gürbedelta bei Wattenwil. Doch da musste zuvor ein Unterstand mit Militärblachen gebaut, eine Schatzsuche absolviert, gebrätelt und (für die 7. bis 9. Klasse) eine Blindwanderung absolviert werden. Bereits morgens um fünf war wieder Tagwacht und einigen Beteiligten war anzusehen, dass das Schlafen in dieser Nacht wohl doch etwas zu kurz gekommen war.

Fotos: Herr Thomas Würsten, swissphotoart.ch

Vom Regenbogen zum Lebenskreis
War das Einstiegssymbol von den Lehrkräften ausgewählt worden, wurde das Abschlusssymbol mittels eines Wettbewerbes, an dem alle Schülerinnen und

Schüler teilnahmen, ermittelt: Der Lebenskreis, die Arbeit eines Schülers der 1. Klasse.
Und so fanden sich am Freitagnachmittag noch einmal alle auf dem Sportplatz bei der Gürbe ein und liessen die Ballone in den Himmel steigen. Diesmal jedoch mit einer Karte versehen. Und so konnten am letzten Schultag drei Kinder einen kleinen Preis für die weitesten Flüge ihrer Ballone entgegen nehmen.

Der erste Schritt einer langen Reise
Hat sich etwas verändert seit dieser Woche? Wurde das Ziel eines friedlicheren Miteinanders erreicht?

In den einzelnen Klassen wurde eine Evaluation durchgeführt.
Die Projektwoche fand insgesamt sehr guten Anklang. Die meisten haben sie genossen. Die altersdurchmischten Gruppen bewährten sich. Jüngere fühlten sich bei Älteren geborgen, diese nahmen ihre Verantwortung wahr.

Bezüglich des Ziels eines friedlicheren Miteinanders sind die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler unterschiedlich. Vor allem die jüngeren Kinder berichten, dass die Furcht vor den «Grossen» nun nicht mehr so gross sei, während die älteren Jugendlichen kaum eine Veränderung bemerken können.
Die Lehrkräfte und die Schulleitung sind sich bewusst, dass mit dieser Projektwoche ein ANFANG zum Thema Gewaltprävention gesetzt wurde, die Arbeit aber weitergehen muss.
Doch wie heisst es so schön: Selbst die weiteste Reise beginnt mit dem ersten Schritt.
Und dieser ist getan, über die weiteren werden wir wiederum berichten.

Unsere Projektwoche – Drittklässler berichten

Musik
Die Stühle waren in einer Reihe. Wenn die Musik lief, tanzten wir darum herum. Aber wenn die Musik abgestellt wurde, mussten wir uns schnell setzen. Es hatte immer einen Stuhl zu wenig, so dass ein Kind keinen hatte. Ich fand das Spiel lustig. Michèle

Wir haben eine Polonaise gemacht und so eine Schnecke gebildet. Später gab es eine Modeschau mit den Kleidungsstücken, die wir aus Zeitungen, Klebeband und Rollen gebastelt haben. Alin ist Model geworden und hat ein kleines Geschenk bekommen. Despina

Erlebnisnacht
Wir sind ins Gürbedelta gefahren. Als wir dort waren, holten wir Holz fürs Lagerfeuer. Die Grossen konnten das Feuer anzünden. Es war nicht nur ein Feuer, sondern fünf bis sechs. Wir, die Mädchen der dritten und vierten Klasse, bauten eine Brücke mit Steinen. Dann gab es Abendessen. Mein Papa hat das Dreibein mitgenommen. Darauf konnten wir unsere Sachen zum Bräteln legen. Mmmm, war das fein! Lia

Die Erlebnisnacht war das Beste. Als wir ins Zelt gegangen sind, hat uns Herr Nyffenegger eine Geschichte erzählt. Danach kam plötzlich ein Frosch daher. Bald schliefen wir ein. Ich habe aber nicht so gut geschlafen. Yves

Klettern
Beim Klettern hatte es vier Posten: Abseilen, Balancieren, Kletterseile und eine Kletterwand. An den Kletterseilen musste man sich hoch ziehen. Ich ging natürlich hoch und freute mich, zuoberst zu schweben. Sem

In der Projektwoche sind alle mal geklettert. Ich bin nach oben bis zur Decke geseilt. Beim Herrn Vallon musste ich auf einem Seil laufen. Mein Nachbar war auch in meiner Gruppe. Es war lustig und es hat Spass gemacht. Marin

Regenbogen
Wir sind mit Ballons an die Gürbe gegangen, jede Klasse mit verschiedenfarbigen Ballons. Unsere Lehrerin hat einen Hund, der ist auch mitgekommen und hatte einen Ballon am Halsband. Als alle da waren, haben wir einen Regenbogen gemacht. Die hohe Leiter der Feuerwehr Belp kam. Ein Lehrer ist mit dem Lift hochgefahren worden und hat fotografiert. Sven

Holz
Holz hatten wir mit Herrn und Frau Nyffenegger und Frau Kühni. Wir mussten malen und schleifen. Zum Malen hatte es viele Farben. Aus unserer Arbeit gab es Wandschmuck für das Schulhaus Matte und Hang. Die schwarzen Platten mit den farbigen Klötzchen sehen toll aus. Marcel

Es hatte kleine, mittelgrosse und grosse Klötzchen. Die Lehrer haben uns die Aufgabe erklärt. Man musste die Hölzer schleifen. Das war sehr lustig. Herr Nyffenegger hat mit den Grossen eine Holzskulptur gemacht. Simon

Schnitzeljagd
Es hat Spass gemacht, weil wir gelaufen sind und die Bänder suchen mussten. Zuerst meinten die Grossen, dass der Niesenweg beim Kanalweg war, aber die

Dritteler und Zweiteler sagten, dort oben geht es durch. Wir haben nachher den Weg gefunden und die Aufgaben gelöst. Sophie

Schatzsuche
Bei der Schatzsuche waren wir in der Gruppe, in der wir die ganze Woche waren. Wir mussten eine Taschenlampe mitnehmen. Jede Gruppe hatte einen Lehrer dabei. Nun ging es los mit dem Parcours. Einmal musste man etwas Schönes aus dem Wald mitnehmen. Als wir wieder auf dem Picknickplatz waren, durften wir eine Schatztruhe aufmachen, in der Dinge aus dem Wald waren. Dann konnten wir die Sachen, die wir gefunden hatten, dazu legen. Ich fand die Erlebnisnacht echt toll. Larissa

Erlebnisnacht
Beim Aufbauen des Zeltes haben wir ein grosses Seil gebraucht und zusammen mit den Viertklässlern an den Bäumen befestigt. Wir haben Plachen an dem Seil angemacht. Ohne Herrn Peter und Herrn Würsten hätten wir es nicht geschafft. Nik

Backen
Als wir in die Backgruppe kamen, war der Teig schon parat. Wir durften eine kleine Züpfe machen und Weggli mit Schokoladen- oder Speckwürfelchen. Danach bastelten wir eine Papiertüte für das Gebäck. Ich habe gleich etwas probiert und das andere mit nach Hause genommen. Es war lecker. Sandra

Seile
Wir haben Schnüre für eine Hängematte gezöpfelt. Sven und ich waren zusammen. Er hat zuerst nicht gewusst, wie es ging, doch Frau Sohm hat es ihm gezeigt. Ich habe an einem Ende angefangen und Sven am anderen. Es war lustig. Joy

Gratulationen

Auch in dieser Ausgabe der Toffe-Zytig können wir einigen Jubilaren zum Geburtstag gratulieren:

93 Jahre	Frau Louise Hänni,	geb. 07.09.1915, Grossmattweg 5
90 Jahre	Herr Alfred Ueltschi,	geb. 25.09.1918, Thunstrasse 7
85 Jahre	Frau Josefina Achermann,	geb. 15.09.1923, Gantrischweg 10

Im Namen der Bevölkerung und der Gemeinde von Toffen wünschen wir den Jubilarinnen und dem Jubilar ein frohes Fest und für die Zukunft Gesundheit und Wohlergehen.

Dorfverein Toffen DVT, Elsbeth Ernst

Hofmann Bernhard
3125 Toffen
Telefon 031 819 18 66
Natel 076 373 98 66

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Neu- und Umbauten

CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum Halle 9
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 20 50
Natel 079 755 96 71

Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
Scheibenmontage, Park- und Hagelschäden
Reparieren ohne Lackierungen durch Drücktechnik

Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen
Kunstschmiede Schlosserei
Mech. Werkstätte Fax 031 819 82 31
Belpbergstrasse 20 Tel. 031 819 05 07
Mitglied SMU

Bestattungsdienst Jürg und Iris Beutler
Thunstrasse 12, 3125 Toffen
www.beutler-bestattung.ch
031 819 88 20
Tag und Nacht
Freundliche, familiäre Betreuung und kompetente Dienstleistung

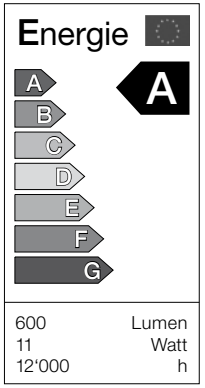
Glühlampenverbot

Das von Fachleuten und Laien heiss diskutierte Glühlampenverbot wird auf den 1. Januar 2009 in Kraft treten. Allerdings kann von einem generellen Verbot der Glühlampen keine Rede sein, handelt es sich doch vor allem um das Ausmerzen von «Spezialitäten» mit kleinen Leistungen. Die meisten im Haushalt eingeschraubten Glühlampen sind nicht betroffen.

Welche Lampen sind betroffen?
Ab 1. Januar 2009 sind – mit vielen Ausnahmen – nur noch Glühlampen der Energieeffizienzklasse E möglich. Die Klassen F und G dürfen nicht mehr neu in den Handel kommen. Die Effizienzklassen F und G machen am Gesamtabsatz der Glühlampen bloss 3 % aus: Es sind die eher exotischen Lampen, die vom Verbot betroffen sind. Alle «gängigen» Haushaltglühlampen bleiben erlaubt.

Viel Aufregung um nichts?
Alle Glühlampen zum jetzigen Zeitpunkt mit einem Verbot zu belegen, würde zu einem Engpass bei den möglichen Ersatzleuchtmitteln führen. Das entsprechende Fabrikationsvolumen muss erst noch aufgebaut werden. Es ist aber ein Zeichen dafür, dass der Gesetzgeber gewillt ist, gewisse Produkte anhand von Energieeffizienzkriterien aus dem Handel zu kippen. Innerhalb der EU gibt es Bestrebungen, ab 2012 auch Leuchtmittel der Effizienzklasse E mit einem Verbot zu belegen. Dann wären auch die meisten Alltagsglühlampen betroffen. So werden die Leuchtmittelhersteller wirkungsvoll zu Innovationen angehalten.

Worauf ist beim Lampenkauf zu achten?
Strategie 1: Sparlampen einsetzen (Effizienzklassen A und B)
Strategie 2: Effiziente Wohnraumleuchten einsetzen (www.topten.ch und www.toplicht.ch)
Strategie 3: Einsatz von LED (Leuchtdioden) prüfen



Quellennachweis: S.A.F.E. 2008, S. Gasser

A	LeuchtstoffröhreT5 High Efficiency*	95 lm/W
	Leuchtstoffröhre T5 High Output*	77 lm/W
	Kompaktleuchtstofflampe 11 Watt*	75 lm/W
	Sparlampe 11 Watt*	55 lm/W
B	Kompaktleuchtstofflampe 55 Watt*	67 lm/W
	Niedervolthalogenlampe IRC 50 W	18 lm/W
C	Niedervolthalogenlampe 50 W	18 lm/W
D	Hochvolt-Halogenlampe 300 W	18 lm/W
E	Glühlampe 75 W	12 lm/W
F	Globe-Lampe 100 W	10 lm/W
G	Soffiten-Lampe 60 W	7 ml/W

*inkl. EVG

Energie Schweiz – Regionale Energieberatung, Tel. 033 225 22 90, eb@energiethun.ch

Dorfverein Toffen DVT

Besuch der Kantonalen Fischzuchtanlage Reutigen

Am 17. Mai 2008 nahmen 22 Personen an dem vom DVT organisierten Besuch der Fischzuchtanlage in Reutigen teil. Der stellvertretende Leiter der Anlage, Herr Gutmann, zeigte uns zuerst eine Dia-Schau und führte uns nachher auf dem äusserst interessanten Rundgang durch die verschiedenen Teile der Anlage.
Wer glaubte, dass man einfach Jungfische aufzieht und diese dann wieder irgendwo in einem Gewässer aussetzen kann, hat sich gewaltig getäuscht. Es wird ganz genau darauf geachtet, dass die Jungfische wieder in den Gewässern ausgesetzt werden aus denen ihre Eltern stammten. Dazu wird das Wasser in den Aufzucht-Becken stufenweise genau auf die Temperatur angeglichen, die die Gewässer haben, aus denen die Jungen stammen. Erstaunt waren wir auch über die Zahl der gezüchteten Fische, diese geht bei einzelnen Sorten, z.B. Felchen, in die Millionen.
Probleme gibt es immer wieder, wenn Leute irgendwelche Exoten in öffentlichen Gewässern entsorgen. Diese Fische sind teilweise zwar sehr schön, sie können aber in unsern Gewässern grosse Schäden anrichten und müssen deshalb von den Fischereiaufsehern mühsam wieder gefangen werden.
Finanziert wird der Betrieb der Fischzuchtanlagen ausschliesslich über Fischereipatente und Gebühren. Nicht zu unterschätzen ist auch der volkswirtschaftliche Nutzen der Fischerei, haben wir doch an unsern Seen immer noch Berufsfischer, dazu kommt die Gastronomie, die vor allem Fische auf den Speisekarten anbieten. Insgesamt war es ein sehr gelungener Anlass.

Werner Hofer

Frühlingsfahrt 2008

Nach den vergangenen regnerischen und nebligen Tagen waren wir sehr glücklich, dass die diesjährige Frühlingsfahrt der Senioren und Seniorinnen am 18. Juni 2008, bei angenehmer Temperatur und sonnigem Wetter durchgeführt werden konnte.
Es war eine der Tätigkeiten des Dorfvereins Toffen DVT, die 238 über 70-jährigen Senioren und Seniorinnen der Gemeinde Toffen mit einer persönlichen Einladung zur Frühlingsfahrt 2008 zu animieren. Die zwei modernen Reisebusse von Engeloch-Reisen waren fast bis auf den letzten Platz mit den 86 Reiseteilnehmern besetzt, als pünktlich um 12.30 Uhr zur Reise gestartet wurde.

Mit dem allgemeinen Reiseziel Jura, begann die Fahrt über die Autobahn bis Oensingen, wo die Fahrt via Balsthal über den Passwang nach Breitenbach führte. Die Strassen wurden nun immer schmäler und die meisten Reiseteilnehmer waren froh, dass sie sich auf unsere routinierten Fahrer verlassen konnten. Via Reigoldswil – Oberdorf – Waldenburg erreichten wir den Kulminationspunkt der Reise, die Bölchefluh, auf zirka 1000 Meter über Meer. Nach dem Regen der letzten Tage war die Sicht sehr gut und man erkannte nebst der hügeligen Landschaft des Juras in der Ferne den Schwarzwald und die Vogesen. Nur ein wenig talwärts erblickte man bereits das Berghaus Oberbölchen, wo eine Kaffeepause eingeplant war.
Nachdem man an der wärmenden Sonne in der Gartenwirtschaft ein Getränk oder einen guten Kuchen genossen hatte, baten die Fahrer um 16.30 Uhr zur Weiterreise. Es folgte die Talfahrt hinunter nach Eptingen und anstatt der breiten Autobahn wählten sie die alte Hauensteinstrasse. Einige glaubten, der Fahrer hätte sich verfahren, denn die schmale Strasse erlaubte kein Kreuzen mit einem andern Fahrzeug. Als dann Olten in Sicht kam wurden die Strassen wieder breiter aber der Feierabendverkehr bremste eine zügige Weiterfahrt.
Um die eintönige Autobahnfahrt zu meiden, entschieden wir uns über die alte Bern-Zürich-Strasse via Rothrist–Langenthal unser nächstes Ziel, den Gasthof Bären in Toffen, zu erreichen. Das Nachtessen war auf 19.00 Uhr bestellt und alle freuten sich auf ein kühles Getränk und waren gespannt, was uns die Bären-Crew servieren würde. Ein kleiner Salat, anschliessend Piccata mit Spagetti und einer feinen Tomatensosse, als Dessert eine gebrannte Creme mit einer Kugel Glace und Schlagrahm schien den meisten zu munden.
Die Reisegesellschaft wurde zu Beginn des Nachtessens vom Gemeindepräsidenten, Herrn Hans Koller, begrüsst, der die Grüsse des Gemeinderates überbrachte. Er dankte den Senioren und Seniorinnen für ihre Anteilnahme am Gemeindeleben und den noch häufigen Tätigkeiten zum Wohle der Allgemeinheit, wünschte einen gemütlichen Abend und weiterhin gute Gesundheit.
Wie bereits zur Tradition geworden, erfreuten der Männerchor und Gemischte Chor, sowie die Musikgesellschaft die Reisegruppe mit ihren sehr geschätzten Vorträgen, welche mit grossem Applaus verdankt wurden. Wir möchten es nicht unterlassen, im Namen aller Anwesenden und im Namen des Vorstandes des Dorfvereins Toffen, dem Gemischten Chor mit der Dirigentin Rose-Marie Doblies, dem Männerchor mit der Dirigentin Danièle Stähli und der Musikgesellschaft mit dem Dirigenten Martin Meier für die sehr geschätzten Vorträge ganz herzlich zu danken.
Ein ganz grosses «Merci viu mau» gehört auch den Wirtsleuten Barros und ihrer Crew, für das fein zubereitete Nachtessen und den vorzüglichen und rassigen Service.

Ruedi Renggli, Organisator der Reise

DAMEN & HERREN SALON
für jede Generation

Coiffure Raaflaub

Agnes & Carole Raaflaub
Bahnhofstrasse 20
3125 Toffen
Tel. 031 / 819 04 36

KÜNG METZG
TOFFEN
Tel. 031 819 02 58

Geniessen Sie die schönen Sommerabende mit einem Stück Fleisch vom Grill.

➜ Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an fein marinierten Steaks und Spiessli.

Die Reise hat begonnen…

mn. Gewalt, ein allgegenwärtiges Thema, sei es in der Zeitung, im Fernsehen (bei Diskussionsrunden ebenso wie in Filmen). Für viele Menschen aber, vom Kleinkind bis hin zum Erwachsenen ist Gewalt leider auch trauriger Alltag.

Die Gewalt hat verschiedene Gesichter, ganz unterschiedlich kommt sie zum Vorschein. Eine Schlägerei – die Gewalt ist offensichtlich. Ein verbaler Schlagabtausch – die Worte sind hörbar, doch, was die Worte bei den Beteiligten auslösen, diese Gewalt ist nur erahnbar. Dann jedoch die subtilen Mittel, wie Nichtbeachtung eines Mitmenschen, Ausgrenzung – diese Gewalt ist oft versteckt und schwer greifbar für Aussenstehende. Alle diese Gewaltformen sind jedoch Angriffe auf den Mitmenschen, auf seinen Körper sowie seine Seele und hinterlassen Wunden und oft dauerhafte Narben.

Die Gewalt in all ihren Formen hat leider auch vor unserem Dorf nicht Halt gemacht. Auch vor der Schule Toffen nicht. Ist es der Wunsch nach Anerkennung durch Kollegen, wenn ein Jugendlicher den Anderen schlägt? Ein Machtgefühl? Weshalb gehen mehrere Schüler auf einen Einzelnen los? Nur in der Gruppe ist man stark oder gehen einige nur mit, weil sie sich nicht getrauen nein zu sagen? Nein ich schlage nicht! Nein ich lache niemanden aus! Kennt das Kind oder der Jugendliche keine anderen Konfliktbewältigungsstrategien? Hat es Sorgen, Nöte oder Ängste und ist die Gewalt ein Druckablassventil? Langeweile? Mangelnde emotionale Intelligenz?

Bestimmt gibt es keinen alleinigen Grund für Gewalt, es sind vielmehr eine Vielzahl von Umständen, Erlebnissen und Emotionen, welche es soweit kommen lassen.

Bereits gibt es zahlreiche Projekte aus dem In- und Ausland zum Thema «Gewaltprävention», viele Konzepte wurden entwickelt, unzählige Ansatzmöglichkeiten bestehen.

Das Lehrerkollegium der Schule Toffen hat sich für eine Projektwoche zum Thema Gewaltprävention entschlossen mit einem Programm, welches auf den ersten Blick nur wenig mit Gewaltprävention zu tun hat. Es hörte sich jedoch sehr spannend und abwechslungsreich an. Und diese Woche wurde zu einem Grossanlass der Schule Toffen. Die LehrerInnen hatten für die Organisation und Durchführung einen enormen Aufwand betrieben. Fünf Tage voll gepackt mit Erlebnissen, von welchen die Kinder wohl noch lange berichten werden. Der gemeinsame Start in diese Woche, sowie der Abschluss davon, wurde von zahlreichen Eltern und Interessierten auf dem Sportplatz bei der Gürbe mitverfolgt. Vom 5-jährigen Kindergartenkind bis zum 9. Klässler, sie alle bilden eine Gemeinschaft, auf dem Rasenplatz in Form eines Regenbogens und eines Lebenskreises in welchem alle ihren Platz haben. Aber auch im Schulzimmer, in den Korridoren des Schulhauses und auf dem Pausenplatz soll diese Gemeinschaft bestehen bleiben.

"himmlisch"
...schwärme di einte
"äärdeguet"
schmachte di angere...
Nydelchueche,
Chnusperbrot,
Truffes ...
Bäckerei Konditorei Ernst
Riggisberg-Toffen, **Tel. 031 819 22 05,** www.beckernst.ch

Home Cinema + HiFi vom Feinsten
- best eingerichtetes HiFi und Home-Cinema Demostudio
- top Beratung
- grösste Auswahl
- Lieferung und Montage
- Reparaturen
- Barzahlungsrabatt
- Bang & Olufsen
- Piega
- Neukomm
- TAG McLaren
- McIntosh
- T+A
- Martin Logan
- Sonus faber
- Vincent
- NEC
- Loewe
- Audiostatic
- Rotel
- Pro-Ject
- Marantz
- Onkyo
- Canton
- Yamaha
- Panasonic
Rohrer tv und hifi vom feinsten
www.rohrerhifi.ch
Rohrer Multimedia AG Belpbergstr. 14 3125 Toffen Tel. 031 819 44 77
Oeffnungszeiten: Dienstag-Freitag 8-12 / 14-18.30 Samstag 8-12 / 13-16.00

Energie Belp
Elektrizität, Wasser, Wärme, Kommunikation
Rubigenstrasse 12, Postfach 193, 3123 Belp
Telefon 031 818 82 82, Telefax 031 818 82 81
info@energie-belp.ch, www.energie-belp.ch
24h-Pikettdienst 031 818 82 80 (Störungsfall)
Wir sind für Sie da – auch im Kabelnetz Toffen
Ihr Kabelnetz
QUICKLINE
MEIN MULTIMEDIA ANSCHLUSS

Eine nicht alltägliche Woche neigte sich dem Ende zu, als am Freitagnachmittag viele bunte Luftballone in den blauen Himmel stiegen. Bunte Luftballone, die einen verfingen sich nach wenigen Flugmetern in einem Baum, andere machten sich auf den Weg zu einer ungewissen Reise.
Auch die LehrerInnen und SchülerInnen begaben sich mit dieser Projektwoche auf den Weg, auf eine Reise mit dem Ziel zu einer Schule mit weniger Gewalt. Diese Projektwoche ist bereits Vergangenheit, was bleibt und hoffentlich nachhaltig bleibt sind die Erinnerungen daran. Die Erinnerung beispielsweise an die Gefühle während des Postenlaufs in der Nacht. Der nächste Posten lässt sich nicht finden, es ist bereits finster und eigentlich habe ich Angst. Doch da hat jemand meine Angst bemerkt und läuft nun neben mir her. Ich bin nicht allein und gemeinsam als Gruppe schaffen wir es.
Die Kunstwerke, welche in dieser Woche entstanden sind, werden Erinnerungsträger sein, für all diese Begegnungen, dieses Miteinander, gross und klein, du und ich, wir!
Die Reise hat begonnen, möge sie stetig und erfolgreich weitergehen.

Was mir nicht gefällt

Bifangweg

Grüdstrasse

Hundeschei ... darf nicht, Pferdeäpfel schon.

Seit einiger Zeit sehen unsere Strassen recht verschissen aus! (Entschuldigung) Auch Trottoirs sind nicht verschont.

B. Werner, Bifangweg

TOFFE-MÄRIT

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER 2008
7.00 - 18.00 UHR

• Marktfahrer • Gewerbler • Flohmärit • Hobby-Künstler
• Spielwaren • Märit-Zmorge • Beizli
• Kulinarische Köstlichkeiten • Raclette-Stübli

• Nostalgie-Rösslispiel • Hüpf-Paradies • Harasse-Klettern

• Abends Restaurationsbetriebe geöffnet

• Mittags und abends
«Suure Mocke» im Gasthaus Bären

• 30 verschiedene Pizza, 6 Tagesmenus
im Restaurant «Il Sorriso»

Märit-Tanz mit «Lion» Res Kiener
ab 20.00 Uhr in der Oldtimer-Galerie

LION
1-MANN-ORCHESTER
RES KIENER

Organisation:
KMU Toffen plus
und die Markt-
kommission Toffen

Sponsoren:

VALIANT BANK

Basler Versicherungen

Der Toffe-Märit wird 25 jährig

mn. **Auszug aus der Toffe Zytig Nr. 2, Ausgabe vom August 1982:**
«Wie an anderer Stelle berichtet wird, führen einige Vereine unseres Dorfes am 4. und 5. Juni 1983 einen Anlass durch, dessen Mittelpunkt ein Flohmarkt und eine Hobby-Ausstellung sind. Zu gleicher Zeit und im Einvernehmen mit den Organisatoren soll erstmals ein Dorf-Märit abgehalten werden, dessen Durchführung dem Gewerbeverein in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverband, dem Amtsgewerbeverband und weiteren Organisationen obliegt.
Angestrebt wird ein Märit, der sich an Traditionen vergangener Zeiten anlehnt und den Besuchern ein vielfältiges Bild der Landwirtschaft, des Handels und Gewerbes unserer Region vermittelt. Damit ist gesagt, dass die Interessierten der ganzen Region eingeladen sind, diesen Anlass mitzugestalten und zu beleben. Es wird versucht, allen Besuchern, insbesondere auch der Stadtbevölkerung, fröhliche und unbeschwerte Stunden inmitten eines bunten Marktbetriebes zu schenken nach dem Motto ‹Stadt und Land mitenand›.»

Mit einem Alpaufzug, Tiervorführungen, einem Dorf-Zoo, Marktfahrern aus nah und fern, sowie Gürbetaler Hobbykünstlern wurde dieser Anlass ein Erfolg und von nun an jährlich durchgeführt. Einiges hat sich verändert bis heute, die Alpaufzüge und Tiere sind nicht mehr zu sehen, die Stände sind zahlreicher geworden, doch der Erfolg scheint geblieben zu sein. Der Toffe-Märit ist in unserem Dorf zu einem Jahreshöhepunkt geworden und nicht mehr wegzudenken.

Foto: Toffe-Märit im Jahr 1991

Besuchen sie also den 25. Toffe-Märit am 6. September 2008!

Restaurant
Oldtimer Galerie Toffen
Gürbestrasse 1 – 3125 Toffen – Tel. 031 819 99 90
www.oldi-toffen.ch – info@oldi-toffen.ch

Wir empfehlen:
- Unsern Tagesteller + tägl. Hauslieferservice
- Grosse Auswahl ab Speisekarte
- Hausspezialitäten: **HEISSER STEIN**, **OLDIE-SPIESSE + GORDON BLEU**
- Urchige Znüni- und Zvieriteller
- **BUUREZMORGE** (auf Voranmeldung)
- Ab September (Toffemärit) bis Mai, jeden Freitagabend **TANZ- + UNTERHALTUNGSMUSIK**

Wir sind der kompetente Partner für Ihr nächstes Fest.
Grosses Angebot verschiedenster Menüvariationen.

Apéros mit besonderer Ambiance in der Oldtimer Galerie.

Bieten Platz im Restaurant für 120, im klimatisierten Sääli für 60, auf der gedeckten Terrasse für 60 und im Sonnengarten für 40 Gäste.

Spielen Sie bei uns Freitag bis Sonntag
Billard, Tischfussball, Flipper + Dart

Das Restaurant und die OLDTIMER Galerie
sind die ganze Woche geöffnet. Der ideale Treffpunkt!
Mo – Do 08.45 bis 18.00 Uhr
Fr – So 08.45 bis 24.00/00.30 Uhr
Von Mo – Do kann das Restaurant ab 10 Personen zusätzlich für verschiedenste Aktivitäten ab 18.00 Uhr gebucht werden.

Kinderspielplatz – Genügend Parkplätze
- **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Mehr sehen
von der Welt

BODAY BULLONI
BRILLANTE BRILLEN
Schwanengasse 6
3011 Bern
031 311 79 82
www.bodaybulloni.ch

Wir danken allen Inserenten für die Treue zur «Toffe-Zytig

Die Redaktion

Jugend und kiffen … voll easy?

mn. Cannabis, Marihuana, Joints, kiffen, Wasserpfeife, Gras, dies sind einige der Begriffe, worüber am 20.Mai im kirchlichen Zentrum in Toffen gesprochen und diskutiert wurde. Die reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen lud zu dieser Veranstaltung Jugendliche, Eltern und Interessierte ein, um aktuelle Informationen rund um das Thema kiffen aus «erster Hand» zu erhalten. Die «erste Hand» war der leitende Arzt der psychiatrischen Dienste Solothurn sowie Vertreter der Kantonspolizei Bern und der Beratungsstelle Contact Bern.
Etwa 130 Personen fanden sich an diesem Abend im KiZe ein, davon ungefähr ein Drittel Jugendliche.
Nun jedoch zu den Fakten der Referenten.
Cannabis (Cannabis sativa) ist eine Pflanze, aus welcher verschiedene Produkte hergestellt werden.
Der Hauptwirkstoff von Cannabis, Haschisch und Marihuana ist das Tetracannabinol (THC). Bedingt durch den veränderten Anbau ist der THC-Gehalt in den Pflanzen heute deutlich höher als früher, was natürlich Auswirkungen auf den Körper hat. Das THC verursacht zuerst einen Rausch im Gehirn und wird dann ins Fettgewebe abgelagert. Nach Anstrengungen kann es von hier erneut in die Blutbahn kommen und unter Umständen wieder leichte Intoxikationserscheinungen hervorrufen. Aufgrund dieser Ablagerung im Fettgewebe ist das THC länger nachweisbar, auch wenn die Person wieder völlig «klar» ist. Vorsicht, im Strassenverkehr herrscht bekanntlich Null-Toleranz bei Betäubungsmitteln. Auch sonst gilt bei Betäubungsmitteln in der Regel eine Null-Toleranz, das heisst, dass bereits der Besitz von Kleinstmengen verzeigt werden kann. Der Besitz von Cannabis sowie der Konsum ist nach wie vor illegal. Werden Jugendliche beim Kiffen gesehen, genügt ein Telefon bei der Polizei. Kommt diese vorbei und hat den Verdacht, dass Cannabis konsumiert wurde, kann vor Ort ein Schnelltest im Urin durchgeführt werden. Als verdächtige Anhaltspunkte genügen gerötete Augen und Mundtrockenheit!
Erwischt . . . was nun? Wird eine Person egal ob Erwachsene oder Jugendliche zum zweiten Mal beim Cannabis Konsum von der Polizei erwischt, erfolgt nebst einer Anzeige auch die zwingende Teilnahme an einem Programm bei der Beratungsstelle Contact. In diesem sogenannten Realising Programm geht es wie der Name sagt darum, seine Sucht zu realisieren und gemeinsam mit Eltern oder Bezugspersonen nach Auswegen und Lösungen zu suchen. Drogen machen vielleicht zu Beginn Spass, doch sobald eine Abhängigkeit entsteht, ändert sich dies sehr rasch.
Dass die Meinungen zu diesen Themen bei den Anwesenden dieses Abends und somit auch in unserer Gesellschaft sehr unterschiedlich sind, wurde bereits nach wenigen Publikumsfragen klar. Welche Haltung nehme ich als Vater, Mut-

ter ein? Wie verhält sich ein Elternteil, der selber über eine Kiffervergangenheit verfügt? Cannabis, kiffen kann das nicht als Genussmittel bezeichnet werden? Vieles stimmt mich nachdenklich und es zeigt einmal mehr auf, dass die Eltern ihre Erziehung reflektieren müssen. Wir Eltern müssen uns selber hinterfragen, eine klare Haltung einnehmen, den Kindern und Jugendlichen Strukturen geben, Grenzen aufzeigen, konsequent sein und Alternativen bieten für die Freizeit. Regelmässiger Sport beispielsweise verträgt sich sehr schlecht mit Drogen. Aber nicht nur in der Familie geht es darum Grenzen zu setzen, auch die Öffentlichkeit ist angesprochen. Hinschauen statt wegschauen. Weshalb nicht das Gespräch mit den Jugendlichen suchen, statt nur über sie zu lästern. Hemmungen abbauen und rasche Hilfe holen. An die Beratungsstelle Contact kann sich jedermann für Fragen wenden. Vielleicht gelingt es einer aussenstehenden Person, den Draht zu einem Jugendlichen zu finden und ihn von der Sinnlosigkeit und Gefährlichkeit des Kiffens zu überzeugen.
Denn fest steht, dass der Konsum von Cannabis illegal und strafbar ist und oft der Anfang zu noch härteren Drogen bildet. Der Mythos der Einstiegsdroge gilt bei Medizinern als nicht bestätigt, trotzdem hat wohl jeder Heroinsüchtige zuerst mit kiffen begonnen. Was beim Kiffen sehr oft unterschätzt wird, sind die Wahrnehmungsstörungen, welche durch das THC hervorgerufen werden. Jugendliche Cannabiskonsumenten leiden deshalb unter einem Realitätsverlust. Dieser kann in nicht seltenen Fällen zu einer Psychose führen und im schlimmsten Fall bis hin zur Erwerbsunfähigkeit.
Deshalb nein, kiffen ist nicht voll easy!

Dorfverein Toffen DVT

Geburtstagsfeier 2008

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Wenn Sie in diesem Jahr Ihren 80., 85. oder 90. Geburtstag oder den 91., 92., 93., 94. 95. oder 96. usw. feiern können, sind Sie zur Geburtstagsfeier, am Samstag, dem 13. September, 16.00 Uhr, im Kirchlichen Zentrum Toffen, herzlich eingeladen.
Reservieren Sie sich dieses Datum. Eine persönliche Einladung mit Anmeldetalon erhalten Sie Mitte August per Post. Selbstverständlich können auch Ihre Angehörigen an diesem Fest teilnehmen.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Musikgesellschaft, Chöre, Dorfverein Toffen DVT

Toffnerin Vera Bazzi wird in Rio de Janeiro Tischtennis-Weltmeisterin

«Bazzis Sieg in Brasilien» titelt die Berner Zeitung in ihrer Ausgabe vom 3. Juni 2008 unter der Rubrik «Podest der Woche». Bei den alle zwei Jahre stattfindenden Tischtennis-Weltmeisterschaften der Senioren wurde Vera Bazzi aus Toffen in Rio de Janeiro im Damen-Doppel der über 40-jährigen mit ihrer ukrainischen Partnerin Galyna Yenenko Weltmeisterin. Nach dem dritten Rang im Einzel im Jahre 2006 in Bremen/D und den zwei Europameisterschaftsmedaillen vor drei Jahren in Bratislava SLK ist dies ihr bisher grösster internationaler Erfolg.

Siegerehrung mit der Übergabe der Goldmedaille an Vera Bazzi

Vera Bazzi – geboren in Korneuburg/Niederösterreich – stand früher mit dem Elite-Nationalteam Österreichs bei zahlreichen Welt- und Europameisterschaften an der Platte. Nach ihrer Heirat und dem Umzug in die Schweiz 1991 wäre sie für die Schweiz spielberechtigt gewesen. Sie mochte nicht mehr so viel trainieren und verzichtete deshalb.
Im Palmares figurieren 6 Staatsmeistertitel (Einzel, Doppel, Mannschaft) in Österreich und 16 Schweizermeistertitel (Einzel, Doppel, Mannschaft).
Nach einigen Jahren beim Tischtennisclub Ittigen steht auf die neue Saison der Wechsel zum TTC Belp bevor. Zusätzlich wird sie für den TTC Neuhausen in der höchsten Damen-Liga auf Punktejagd gehen. Mehr als eine Trainigseinheit pro Woche liegt auch künftig nicht drin.
Diese WM-Teilnahme in Rio wurde nur dank grosser und flexibler Unterstützung von mehreren Familien aus Toffen möglich! Ihnen allen ein grosses MERCI! So fanden Amanda (13) und Carina (10) in der letzten Mai-Woche bei Stübis, Nyffelers und Zellers «Unterschlupf». Natürlich wären die beiden Töchter auch gerne mit an den «Zuckerhut» gereist. Bei ihren «temporären Eltern» hat es ihnen aber auch gut gefallen und so mussten auch sie auf keine ihrer zahlreichen Aktivitäten verzichten! Sie haben nämlich schon einiges (sportliches) los. Amanda spielt Badminton und Tennis, während Carina beim

SV Kaufdorf (Fussball) und bei den Sportteens Toffen aktiv ist. Glücklich und stolz zugleich empfingen sie ihre Mutter dann am Sonntag, 1. Juni 2008, mit einem Blumenstrauss und dem «Leintuch-Transparent» auf dem stand:

«HERZLICH WILLKOMMEN, WIR GRATULIEREN ZUM WELT-MEISTERTITEL».

Das Leintuch wurde übrigens von Familie Stübi gestiftet. Ehemann und Vater Reto Bazzi war seinerseits als Oberschiedsrichter dieser Welttitelkämpfe in Brasilien mit rund 1400 Teilnehmenden aus über 50 Nationen sehr nahe am Geschehen. Die Meisterschaften wurden in einer grossen Halle auf insgesamt 72 Tischen gespielt. Tischtennis wird übrigens nach Fussball und Leichtathletik am drittmeisten auf der Welt organisiert ausgeübt. Der Internationale Tischtennisverband hat kürzlich die Marke von 200 Mitgliedsverbänden überschritten.

Bestens zu verdanken gilt es noch die mündlichen und schriftlichen Gratulationen, welche anfang Juni eingingen. Dabei unter anderem ein Schreiben des Gemeindepräsidenten von Ittigen. Auch dort wird also die Berner Zeitung gelesen. rbt

Klasse Am 2. Juli 2008 war die 6. Klasse in Begleitung von Frau Kuhn und Herrn Reber zu Besuch im Schloss

Regio Feuerwehr TOGEKA

Bienen – Wespen – Hummeln – Hornissen

Ein Zusammentreffen mit diesen nützlichen Insekten ist meistens von Seiten der Menschen mit Angst und Unsicherheit verbunden. Dazu tragen allergiebedingte Todesfälle, der für die Nestverteidigung eingesetzte Giftstachel, das im Herbst oft aufdringliche Umsurren unserer Nahrung und die gelb-schwarze Färbung bei.

Diese Insekten sind nützliche Tiere und im Allgemeinen nicht gefährlich. Sie stechen nur, wenn sie sich akut bedroht fühlen. Doch selbst wenn man das Pech hat und gestochen wird, ist dies zwar für einen Moment schmerzlich, aber nur für Allergiker gefährlich.

Bienen

Bienen dürfen auf keinen Fall vernichtet werden. Sie müssen immer durch einen Imker eingefangen und gezielt wieder ausgesetzt werden.

Wespen – Hummeln – Hornissen

Diese Insekten sollen nur dort, wo unumgänglich notwendig, vernichtet werden. Die Feuerwehren dürfen seit gut einem Jahr nur noch durch ausgebildetes und mit entsprechender Schutzausrüstung bekleidetem Personal Nester entfernen. Da die Kosten hierfür enorm hoch sind, hat der Kaderrapport der Feuerwehr TOGEKA beschlossen, die Insektenvernichtung als Dienstleistung nicht mehr anzubieten. Wenden Sie sich an eine Fachperson (Schädlingsbekämpfung) oder informieren Sie sich unter *www.bag.admin.ch/themen* (Chemikalien gegen Schädlinge).

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis.

Regio Feuerwehr TOGEKA:
Urs Hirschi, Kommandant

www.toffezytig.ch

Besuchen Sie uns online!

Haben Sie Fragen? Wir informieren Sie gerne.

info@toffezytig.ch oder 031 819 45 31

NEUE BRILLE?

seit 1871 büchi

Büchi Optik AG · Kramgasse 25 · 3011 Bern
Telefon 031 311 21 81 · Telefax 031 311 18 45
info@buechioptik.ch · www.buechioptik.ch

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

...die Adresse für digitale, kleinste HÖR-COMPUTER und mehr...

Info-Telefon: 031 312 22 55

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Zimmer- und Dachdeckerarbeiten

Telefon +41 (0)31 809 02 31 / Fax +41 (0)31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach

MALEREI B. ROSCHI

- Renovationen, Um- + Neubauten
- Malerarbeiten innen + aussen
- Abriebe und Verputze
- Nebst konventionellen Anstrichmitteln bieten wir Natur- und Mineralfarben sowie Mineral-, Bio- und Lehmabriebe an.

Beat Roschi
Steinackerweg 12, Toffen · fonfax 031 819 62 45 · roschi.belp@tiscali.ch · natel 079 414 72 13

Handel und Gewerbe

ob. Am 18. August wird mit dem Bau des neuen Jugendhauses **«Konzept»** begonnen. Bauleiter ist Gemeinderat Peter Bigler. Wie bei den Beratungen und Vorbereitungen bestimmt, werden Schüler durch Handarbeitslehrer Marco Bieli in die praktischen Bauarbeiten eingebunden.

Seit Ende Juni ist das **Restaurant «Oldi»** an der Gürbestrasse um eine Spielabteilung erweitert. Sie ist im ersten Stockwerk im Nebengebäude eingerichtet und über das Restaurant erreichbar. Den Gästen stehen zwei Billardtische, ein Töggeli-Fussball, ein Flipper und ein Dart (Pfeilschiessen) zur Verfügung. An einer Bar werden Getränke serviert. Der Spielsalon ist für jedermann offen, am Freitag ab 18.00, Samstag ab 16.00 und Sonntag ab 11.00 Uhr..

Gemäss einem grossen Spruchband am Ladengebäude der **Landi Toffen** ist die Parzelle mit den zwei Gebäuden zu vermieten oder zu verkaufen. In erster Linie wird der Verkauf angestrebt, in zweiter Linie die Vermietung. Mit mehreren ernsthaften Interessenten sind Gespräche im Gang. Genaueres kann aber noch nicht gesagt werden.

Gemäss Inserat im Anzeiger eröffnet Frau Pierette Meister ein **«Fusspflege-Stübli»** im Breitlohn, Birkenweg 9. Wir wünschen ihr mit der Neueröffnung viel Erfolg.

Entgegen anders lautender Informationen wird die Firma **Ringgenberg, Aushub und Abbruch**, den Toffner Betrieb an der Belpbergstrasse nicht auf Ende Jahr aufgegeben. Aber es stimmt, dass die Halle – gemäss Auskunft – verkauft werden könnte, um den Betrieb am Standort Worb zu konzentrieren.

Seit 1. August ist die Halle der ehemaligen **«Matter Maschinen und Werkzeuge AG»** an der Belpbergstrasse 7 neu Geschäftssitz der **«Wyhus Ryf AG»**.Wie von Geschäftsführer Beat Eichmann, Mühlehubelstrasse 24, Toffen, zu erfahren war, erfolgt die offizielle Eröffnung am 15., 16. und 17. August. Wir wünschen der neuen Firma unter Geschäftsführer Eichmann einen guten Start in Toffen und eine erfolgreiche geschäftliche Zukunft.

Die Firma **«Edelmann PaPrint GmbH»** verlegt ihren Geschäftssitz auf den 1.11.2008 von Riggisberg nach Toffen. Ihre Dienstleistungen werden Christine und Marcel Edelmann am Bahnweg 2 (Räumlichkeiten **«Two Wheels Racing»**, die das Geschäft nicht weiterführt) anbieten. Dank ihrer Vielfältigkeit konnten sie sich in den letzten zwanzig Jahren nebst der regionalen Kundschaft auch

Coiffeur 22

031 819 07 01

marie anne reber ● bahnhofstrasse 22 ● 3125 toffen

Chäsi Toffe, dr Tip für guete, usgrifte Chäs

TREFFPUNKT
FRISCH • NAH • LEISTUNGSSTARK

HP. + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 031 819 02 61
Chäsi
chaesi_toffen@bluewin.ch

- Grosses Sortiment an Schnittkäse (100 Sorten)
- Gut gelagerter Emmentaler
- Diverse Bergkäse
- Herrliche Käseplatten / Käse-Fleisch-Platten
- Raclette/Fondue – immer gut!

Chömet ine, es isch sicher ou für Öich öppis i dr Vitrine

PC & Mac Installationen & Bereinigung
Netzwerk Installationen & Beratung

straub.informatik

Thomas Straub
Allmendstrasse 8
3125 Toffen

Natel 079 427 51 51
Telefon 031 819 20 04

info@straub-informatik.ch

– Probleme mit Ihrem Computer / Mac?
Das muss nicht sein!
– ADSL, Internet-Installation, Firewall-Konfiguration
– Drahtlose Internet-Verbindungen
– Virenentfernung und -bereinigung
– Verkauf von Neu- und Occasion-Geräten
– Schulung für Word, Excel, Powerpoint, Internet
– (auch bei Ihnen zu Hause)

Wir sind für Sie da, verlangen Sie unsere unverbindliche Offerte.

einen grossen Kundenkreis in weiten Teilen der Schweiz aufbauen. Mit der Drucksachenherstellung – alles von A–Z – dem Inkjet- und Kopiershop sowie dem Bestellservice für Büromaterial übers Internet möchten sich Edelmanns in Toffen integrieren.
Die «Toffe-Zytig wünscht ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Die vor 10 Jahren eröffnete **«Raderia GmbH»**, Bahnhofstrasse 24, stellt die Geschäftstätigkeit per 31. Oktober 2008 ein. Wer die günstig gelegenen Räumlichkeiten übernimmt, ist noch nicht bekannt.

Wir gratulieren

ob. Nach vierjähriger Ausbildung hat Charly Reber an der Gewerbeschule Bern die Prüfung als Informatiker bestanden. Wir freuen uns mit ihm und seiner Familie über den erfolgreichen Abschluss und wünschen ihm eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Gemäss BZ vom 10. Juli 2008 haben Danièle Stübi und Rados Mateja am Gymnasium Köniz-Lerbermatt erfolgreich abgeschlossen. Auch Jeanine Koller hat die Matur in Thun erfolgreich bestanden. Wir gratulieren den drei Erfolgreichen herzlich und wünschen ihnen weitere Erfolge in Studium und Beruf.

Manuela Binggeli hat im Gymnasium Neufeld erfolgreich die Matur bestanden. Herzliche Gratulation! Zudem nahm sie an der internationalen Biologieolympiade in Indien teil. Wir hoffen, von ihr einen Bericht über diesen Anlass zu bekommen.

Längst sind der Toffe-Zytig nicht alle Maturandinnen und Maturanden wie auch die Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger bekannt. Schade! Umso mehr gratulieren wir allen, welche eine Prüfung erfolgreich bestanden haben, von Herzen. Viel Glück auf dem weiteren Weg!

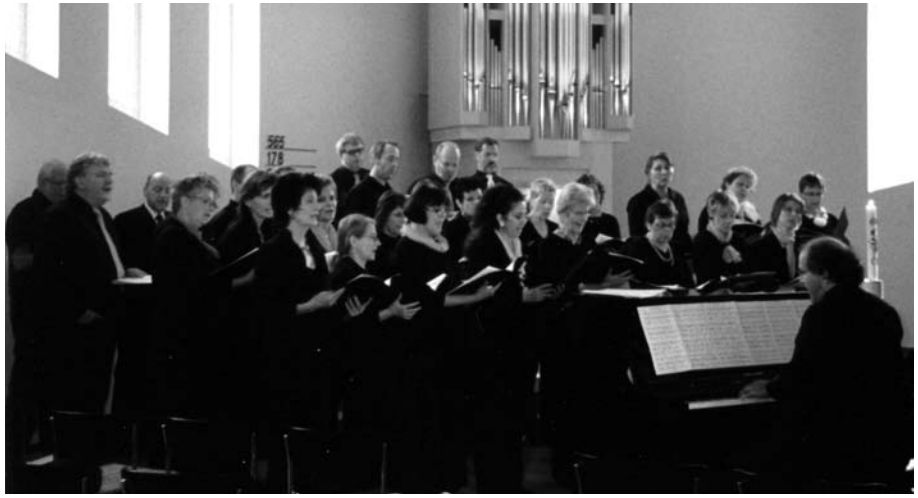
Bei den alle zwei Jahre stattfindenden Tischtennis-Weltmeisterschaften der Senioren wurde Vera Bazzi (Toffen) in Rio de Janeiro (Brasilien) im Damen-Doppel der über 40-jährigen mit ihrer ukrainischen Partnerin Galyna Yenenko Weltmeisterin. Nach dem dritten Rang im Einzel vor zwei Jahren in Bremen (GER) und den zwei Europameisterschaftsmedaillen vor drei Jahren in Bratislava (SVK) ist dies der bisher grösste Erfolg für die Bernerin. Der Gemeinderat wünscht Vera Bazzi auch in Zukunft viele sportliche Erfolge.

Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen

Rückblick auf unsere Veranstaltungen

The Belp Singers sorgen für Stimmung am Sonntagmorgen
Am Sonntagmorgen, 25. Mai 2008, wirkt der Gospelchor «The Belp Singers» im Gottesdienst mit. Mit melodiösen Negro Spirituals, traditionellen Gospelmelodien sowie dem bekannten Beatles-Song «Here comes the sun» berühren rund 30 Sängerinnen und Sänger die Herzen der zahlreich erschienen Gottesdienstbesucher.



In seiner Predigt stellt Pfarrer Heiner Voegeli auf anschauliche Art und Weise den Bezug zwischen der antiken Weltvorstellung von Geben und Nehmen und den heutigen Ausprägungen dar. Im Anschluss an den gut besuchten Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Taufgottesdienst mit KUW-Klassen vor vollen Rängen
Am Sonntag, 15. Juni 2008, kann Pfarrerin Mariette Schaeren froh gelaunte Kirchgängerinnen und Kirchgänger begrüssen. Das Katechetinnen-Team hat

die Zweitklässler intensiv auf den heutigen Tag vorbereitet: Mit grosser Spannung verfolgen sie die Taufen und lauschen dem kindergerecht gestalteten Gottesdienst. Anschliessend wird für Jung und Alt eine kleine Erfrischung serviert. Auch die Mohrenköpfe gehen weg wie frische Weggli … Es wird rege die Gelegenheit genutzt, den gelungenen Anlass zu feiern. Gegen Mittag müssen lediglich noch leere Becher und Apérokörbchen weggeräumt werden.

Vorschau auf Veranstaltungen (August bis Oktober 2008)

Freitag, 15. August 2008, 20.15 Uhr, KIZE
Kultur unter dem Turm – Thema «Unghüürigs und Gschpässigs» mit Therese Delay, Dora Widmer (Orgel) und Walter Mühlheim (Oboe). Apéro in der Pause

Sonntag, 31. August 2008, 10 Uhr, Bauernhof Familie Hadorn, Kaufdorfstrasse 66, Toffen
Sichlete-Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli. Mitwirkung: Männerchor Toffen. Anschliessend Kaffee und Züpfe

Sonntag, 14. September 2008, 9:30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli
Mitwirkung: Roland Fröscher (Euphonium) und Dora Widmer (Orgel)

Sonntag, 28. September 2008, 9:30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst zum Thema «Spirituelle Klanglandschaft»
Wir laden Sie ein, mit uns singend und lauschend in eine Landschaft aus Wort und Musik einzutauchen. Pfarrer René Schaufelberger, der Jazztrompeter Matt Stämpfli und der Organist, Chrigu Gerber, haben ausgehend vom traditionellen Gottesdienst gemeinsam eine Form entworfen, in der Wort, Musik und Reflexion frei zusammenfliessen dürfen.

Sonntag, 12. Oktober 2008, 9:30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Rychen

Sonntag, 19. Oktober 2008, 17:00 Uhr, KIZE
Orgelkonzert mit Erwin Messmer, Bern. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 26. Oktober 2008, ab 9 Uhr, KIZE
Familienzmorgen organisiert durch den Frauenverein Toffen

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

Neu: e chli Australie z' Toffe

Seit der Gründung 1987 verschrieb sich unser Unternehmen dem 5. Kontinent Australien. Heute trifft man uns landesweit an über 40 Fach- und Publikumsmessen. Wir haben uns darauf spezialisiert, hochqualifizierte Winzer zu berücksichtigen, die alle persönlich mit viel Einsatz und Herzblut ans Werk gehen. Alle unsere Partner beachten die in der Schweiz geltenden Vorschriften.

Wir haben eine sehr enge Beziehung zu unseren Produzenten und sind stolz zu wissen, wo jeder Rebstock unserer Produkte steht und wächst.

Wir haben einen neuen Schritt in die Zukunft gemacht und sind nach 15 Jahren in Muri und Allmendingen mit Lager und Büro nach Toffen umgezogen.

Mit unserem Verkaufsladen bieten wir die Gelegenheit Ihren Wünschen schnell und kompetent gerecht zu werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beat & Sandra Eichmann-Ryf

Wyhus Ryf

Eröffnung:
15. - 17. August 2008
mit Wein Degustation

- Ihr Experte für Weine aus Australien
- Auserlesene Italienische Weine
- Italienische Spezialitäten
  - Pasta
  - Saucen
  - Oliven Oel
  - Grappa
  - Geschenk Ideen

Wyhus Ryf AG
Belpbergstrasse 7
3125 Toffen
031 812 40 50

www.wyhus.ch

Einladung zur Eröffnungs - Degustation

****

Freitag	15. August 2008	12.00 - 22.00
Samstag	16. August 2008	10.00 - 22.00
Sonntag	17. August 2008	12.00 - 18.00

Täglich mit Hüpfburg für Kinder

Eröffnungs - Gutschein

für Toffe-Zytig Leser

Gültig am 15./16./17. August 2008

sFr. 20.00

Zwanzig Schweizer Franken

Berechtigt zum Einkauf von Wein aus unserem Sortiment
Ein Gutschein pro Haushalt aus original Zeitung

Name:_____

Vorname:_____

Adresse:_____

Geb.Datum:_____

Kein Retourgeld auf Gutschein. Mindesteinkauf sFr. 20.00. Gutschein nicht kumulierbar. Nicht gültig für Accessoires, Geschenke und italienische Spezialitäten. Sammler der Toffen-Zytig bringen bitte die ganze Zeitung mit, damit der Gutschein mit einem Stempel eingelöst werden kann. **Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte nicht an Jugendliche unter 18 Jahren verkauft werden.**

Gutschein für einen Hot-Dog mit einem Getränk.

Gutschein nicht kumulierbar.
Nur aus Original Toffe-Zytig gültig.
Gültig am 15./ 16./ 17. August 2008.

Wert
Fr. 5.00

Druck form

Die Ökodruckerei

Wir gestalten und drucken.

Ich bin dyn
Du bist myn
Du gibst Termyn
ich halt ihn yn.

Druckform, Marcel Spinnler
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 90 20
info@druckform.ch

www.Leidenschaft.ch

www.theater-toffen.ch
THEATERVEREINTOFFEN

Die Wahrnehmung wahrnehmen - Ein Theaterkurs ganz anders

Elf Mitglieder des Theatervereins Toffen besuchten vom 5. bis 12. Juli 2008 einen internen Fortbildungskurs unter der Leitung von Theatermann Alex Truffer, Bern.

Was ist Schauspiel?
Mit dieser Frage eröffnete Alex Truffer den Weiterbildungskurs 2008 in Wengen. Die Antworten auf diese Frage waren so vielfältig und verschieden wie die Teilnehmenden selber, liessen sich aber in zwei Kategorien einteilen:

1. Schauspiel befasst sich mit den Spielenden selber. Nur aus sich selber kann der Spieler/ die Spielerin schöpfen.
2. Schauspiel befasst sich mit Komponenten von aussen (Text, Rolle etc.)

Beschäftigen sich die meisten Theaterkurse mit der Weiterbildung aus dem 2. Bereich, war dies in Wengen anders.
Die eigene Wahrnehmung schulen, gezielt wahrnehmen, was ich mit meinen Sinnen erfassen kann, sensibilisieren für kleinste Nuancen der Veränderung und annehmen wie ich den Partner, die Partnerin erlebe, wahrnehme. Diese Themen hatte Alex für uns ausgewählt.

Und so nahmen wir denn wahr . . . !!!!
Nahmen wahr, wie viele Muskeln nach einem Bodyforming und trotz anschliessendem Solebad schmerzen können (Doch ein Präsi kennt keinen Schmerz).
Nahmen wahr, wie anders ein Frühstück schmeckt, wenn es ganz und gar schweigend eingenommen wird.

Nahmen wahr, wie schwierig es ist bloss eine Komponente eines Geräusches zu verändern.
Nahmen wahr, wie es riecht, wenn 12 Menschen in einem kleinen Raum nach einer Stunde tanzen ins Schwitzen kommen.
Nahmen wahr, wie herrlich es sich anfühlt, sich gleichzeitig von zwei PartnerInnen die Hände massieren zu lassen.
Nahmen wahr…
Nahmen wahr!

Was ist Schauspiel?
Mit für kleinste Veränderungen geschulten Sinnen kehrten wir alle aus Wengen zurück. An jedem einzelnen ist es nun diese Schulung auch in der konkreten Theaterarbeit anzuwenden.
Darauf freuen wir uns alle besonders.

Therese Delay

Korrigenda Theaterbericht

mn. Liebe Leserinnen und Leser der Toffe-Zytig, leider ist uns in der letzten Ausgabe vom Juni 2008, ein Fehler unterlaufen. Die Bildherkunft im Bericht über das Theater «Lampenfieber» wurde nicht genannt. Wir möchten dies hier nachholen. Sämtliche Bilder auf den Seiten 35 bis 37 (TZ Nr. 157) stammen vom Fotografen Tom Würsten, Heitern. Bereits mehrmals durfte unsere Redaktion von Tom Würsten Bilder zu unseren Berichten veröffentlichen. Eine Zusammenarbeit, welche wir sehr schätzen. Umso bedauerlicher dieser Fehler. Werfen Sie doch einmal einen Blick auf die Homepage unseres Toffner Fotografen, www.swissphotoart.com, es lohnt sich!

Kindertanzgruppe Toffen

Am Freitag, 15. August 08, ist es wieder soweit. Die Kindertanzgruppe der Trachtengruppe Toffen startet um 16.00 Uhr im Singsaal Toffen mit dem Üben von Kindervolkstänzen.

Interessierte Buben und Mädchen, die vor dem 1. Mai 2003 geboren sind, heissen wir herzlich willkommen.

Eine Tracht muss nicht vorhanden sein.

Der Heimatabend findet am 29. November 2008 statt.

Leitung: Ruth Zurbuchen und Daniela Bohnenblust
Weitere Auskünfte: 031 819 09 03

Toffner Kommunalwahlen 2008

Ende November sind in unserer Gemeinde die Behörden und Kommissionen neu zu bestellen.
Sofern für den Gemeinderat mehr als sieben Kandidatinnen und Kandidaten nominiert werden, erfolgt die Wahl an der Urne, andernfalls kann der Gemeinderat die Nominierten in stiller Wahl als gewählt erklären.
Hier werden die Weichen für die Zukunft unseres Dorfes gestellt. Dies geht uns alle etwas an, denn nur bei einer Urnenwahl können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Zusammensetzung des zukünftigen Gemeinderates mitbestimmen.

Wie erwähnt sind auch die ständigen Kommissionen der Gemeinde neu zu besetzen.
Die Parteien sind hier ebenfalls aufgefordert, dem Gemeinderat bis anfangs November 2008 entsprechende Vorschläge einzureichen.

Unterstützen Sie die Ortsparteien, indem Sie sich für ein politisches Amt in unserer Gemeindepolitik zur Verfügung stellen.
Durch Ihre Mitbestimmung und Ihren Einfluss helfen Sie mit, die Meinungsvielfalt in unserem Dorf zu erhalten! Es erwartet Sie eine spannende Herausforderung!

Kontaktadressen für weitere Informationen:

EVP Evangelische Volkspartei Präsidium: Matthias Zeller Stockhornstrasse 47 3125 Toffen Telefon 031 819 34 19 E-Mail: mail@zellerfamily.ch	FBT Freie Bürger Toffen Präsidium: Urs Heil Allmendstrasse 10 3125 Toffen Telefon 031 819 00 49 E-Mail: urs.heil@bluewin.ch
SP Präsidium: Stephanie Scheiwiller Gartenstrasse 33 3125 Toffen Telefon 031 819 84 18 E-Mail: stephanie.scheiwiller@bluewin.ch	SVP Sektion Toffen Präsidium: Carl Bütler Römerstrasse 1a 3125 Toffen Telefon 031 819 66 64 E-Mail: acbuetler@bluewin.ch

Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93
E-Mail info@elektrokrebs.ch
Internet www.elektrokrebs.ch

Der Elektro-Partner in Ihrer Nähe!

www.kienerres.ch

Erfahrener Musiker (vormals bekanntes Orchester THE LIONS) bietet Ihnen ein vielseitiges Repertoire in bunter Folge für jeden Anlass. Guter Sound in angenehmer Lautstärke.

LION
1-MANN-ORCHESTER
RES KIENER

Der richtige Partner
für Ihre nächste Feier!

Festzelte, Galas, Vereins- und Firmenanlässe, Hochzeiten usw.
Keyboard: Evergreens, Rock'n Roll, Country und modern
Akkordeon: Volksmusik und Stimmung
Gesang: Guter Sänger in diversen Stilrichtungen

Die Musik und der vielseitige Malerberuf verbinden sich in Harmonie und bringen viel Freude und Abwechslung in den Alltag!

Ihr versierter Fachmann für:
- **NEU: dekorative Maltechniken, alt – aber modern**
- **Neu- und Umbauten**
- **Renovationen**
- **Tapezierarbeiten**
- **Persönliche Beratung**
- **Erstklassiges Qualitätsmaterial**
- **Saubere und fachgerechte Ausführung**

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Telefon 031 819 30 68 info@kienerres.ch

FBT
Freie Bürger Toffen

Liebe Toffnerinnen und Toffner

SEIN oder NICHTSEIN !!

Diese Frage stellte sich nicht nur der Dramatiker William Shakespeare in der Tragödie von Hamlet, nein auch die FBT.

Es geht zwar bei uns nicht um Leben oder Tod, aber trotzdem müssen wir uns regelmässig, mindestens jedoch alle vier Jahre bestimmte Fragen stellen, wie zum Beispiel:

- Ist uns die Dorfbevölkerung immer noch positiv gesinnt?
- Welchen Stellenwert hat unsere Partei im Dorf?
- Entspricht unser Programm den Bedürfnissen der Bevölkerung?
- Sind unsere zwei FBT-Gemeinderäte gegenüber den vier der SVP und dem einen Sitz der SP gerechtfertigt – oder braucht es uns gerade deswegen, um eine sinnvolle Ausgewogenheit in der Parteienlandschaft sicherzustellen?

All diese Fragen müssen wir uns von neuem und selbstkritisch stellen. Solange wir Wähler und Sympathisanten finden, welche unsere Absichten, unsere Ideen und Werte schätzen und teilen, haben wir eine Daseinsberechtigung und zugleich eine Motivation uns weiterhin mit aller Kraft für die Anliegen im Dorf einzusetzen.

Wie die Wahl des Gemeinderates im Herbst ausgehen wird, wissen wir nicht. Aber eines wissen wir mit Sicherheit, wenn für Sie die FBT eine gute Wahl ist, freuen wir uns über Ihre Stimme und werden uns mit allen unseren Möglichkeiten in der neuen Legislatur für Ihre Interessen einsetzen.

Der FBT-Vorstand

Frauenriege Toffen

Frauenriegereise über den Col de Jaman zum Genfersee
Samstag, 23. August 2008

Besammlung: 06.50 Uhr am Bahnhof Toffen
Rückkehr: ca. 20.00 Uhr
Details gemäss Programm.
Anmeldung bis 18.8.08 an: Vreni Hofer 031 819 23 28 oder
Romy Bommeli 031 819 33 07

praxis für
klassische massage
akupunkturmassage
wirbelrichten dorn/breuss

jasmin leuenberger
bahnhofstrasse 21 | 3125 toffen
anmeldung 079 707 03 35
jas.le@freesurf.ch

Tanzstudio Yin Yang Toffen

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütedienst	Mo	09.30–10.30
Dance-Mix für Kinder ab 4 Jahren	Di	16.00–17.00
Anfänger		17.00–18.00
Mittlere		18.00–19.00
Fortgeschrittene		19.00–20.00
NEW LATIN Aerobic		19.45–20.45
Hip-Hop + House ab 8 Jahren	Do	16.00–18.00
Jazz-Ballett Fortgeschrittene		18.00–19.15
Jazzgymnastik und Fitness		19.00–20.00
Kurse in Schwarzenburg	**Mi**	**14.30–18.00**

Projekte im 2008/09:
- Musical Schwarzenburg
- KidS-Projekte mit diversen Schulen
- **NEU** Personal Training

krankenkassenanerkannt

Anmeldung 031 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends
Natel 079 202 00 10
yinyangdance@msn.com

Ihre Gesundheit ist unsere Herausforderung

Apotheke Belp
Fon 031 819 56 81

Apotheke Steinbach, Belp
Fon 031 819 56 82

Ihr kompetenter Partner für
ETTIMA
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN
- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
- Elektrowerkzeuge
- Betriebseinrichtungen

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!
ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN/BE
TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63

Schweizerische Volkspartei **SVP**

Pressemitteilung

Der Vorstand der SVP Toffen hat einstimmig beschlossen, bei der SVP Kanton Bern zu bleiben, und begründet diesen Entscheid wie folgt:

Die SVP Kanton Bern betreibt eine faire und gute bürgerliche Politik, und die Auftritte sowohl des Vorstandes wie auch der Parlamentarier/Innen waren immer anständig und sachbezogen. Die SVP Toffen unterstützt sämtliche Punkte der Resolution der SVP-Delegierten des Kantons Bern und ist der Auffassung, dass diejenigen, welche eine neue Partei gegründet haben, sich schon längere Zeit mit diesem Gedanken befasst und damit auf eine Spaltung der SVP hingearbeitet haben.

Die SVP Toffen vertritt das politische Parteiprogramm der schweizerischen und der kantonalen SVP, sie bekundet jedoch Mühe mit dem Oppositionskurs der SVP-Fraktion auf Bundesebene. Die SVP Toffen setzt sich in erster Priorität für die Belange der Gemeinde ein und will auch in Zukunft mit eigenen Leuten Verantwortung in der Exekutive tragen. Die SVP Toffen war und wird auch weiterhin bemüht sein, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger von Toffen ernst zu nehmen. Dabei werden die Mandatsträger der SVP Toffen gegenüber allen Partnern den Anstand wahren und einen guten Umgang pflegen.

Die SVP Toffen ist nicht bereit, die jahrzehntelange Aufbauarbeit der Partei im Geist einer verantwortungsbewussten, konstruktiven und lösungsorientierten Politik aufzugeben. Im Gegenteil will sie zusammen mit den Gleichgesinnten im Kanton Bern das historisch gewachsene Gedankengut der SVP hoch halten und den Werten der SVP in Toffen auch in Zukunft eine starke Stimme geben.

Mit freundlichen Grüssen

Doris Maurer
Sekretärin SVP Sektion Toffen

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum

Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Neue Preise ab Februar 2008
1 Menu mit Suppe Fr. 14.–
½ Menu mit Suppe Fr. 11.–

Nächste Daten:
Donnerstag, 7. August 2008
Donnerstag, 4. September 2008
Donnerstag, 2. Oktober 2008

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, Telefon 031 819 47 02, Fahrgelegenheit möglich.

Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung.
Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur usw.

Bei Bedarf melden Sie bitte die gewünschten Termine mindestens zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer

079 346 48 24

Das Telefon wird durch Frau Ursula Hirschi von Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bedient. Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!

Platzgerclub Toffen

Plauschplatzgen

Am 28. Juni fand unser traditionelles Plauschplatzgen statt. Das Wetter spielte dieses Jahr für einmal mit Sonnenschein und hohen Temperaturen mit, wo doch in anderen Jahren immer etwa ein Gewitter für Abkühlung sorgte. Dies zeigte sich auch im Aufmarsch der Plauschplatzger, viele zogen wohl verständlicherweise einen Besuch in der Badi vor.
Trotzdem dürfen wir mit dem Anlass zufrieden sein, wurden doch wieder viele Passen geschossen und dabei etliche gute Resultate erzielt.

Am 21. Juni gaben sich in der Kirche Burgistein unser Präsident Beat Jenni und Olivia Weber das Jawort. Wir wünschen den beiden viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

Die Meisterschaft hätte bis jetzt nicht besser für uns laufen können, mit 6:2 / 8:0 / 8:0 und 6:2 gewannen wir jedes Spiel. Sogar unseren Angstgegner Mattstetten konnten wir, was uns noch nie gelang, bezwingen.
Mit Kriechenwil und Ittigen warten jetzt noch zwei Oberklassige als harte Brocken auf uns. Als Tabellenführer werden wir jedoch mit einem gesunden Selbstvertrauen an diese zwei Spiele herangehen.

Im August stehen zwei Höhepunkte dieser Saison auf dem Programm: die Kantonale Meisterschaft in Ostermundigen und das Kantonale Platzgerfest in Biberist. Auch hier werden wir versuchen, einen guten Rang herauszuholen, und möchten natürlich wieder eine Walliserkanne mit nach Hause nehmen.

Dazwischen wird noch die letzte Runde der Vierplatzmeisterschaft in Belp ausgetragen, wo wir in der Zwischenrangliste den zweiten Platz belegen. Hoffen wir, dass es so bleibt. Am Einsatz wird es auf jeden Fall sicher nicht fehlen.

Heinz Jenni

KAFFEEMASCHINEN
URS LIEBI

Kaffeemaschinen Urs Liebi
Verkauf & Service
Steinbachstrasse 23, 3123 Belp

Telefon 031 812 01 40

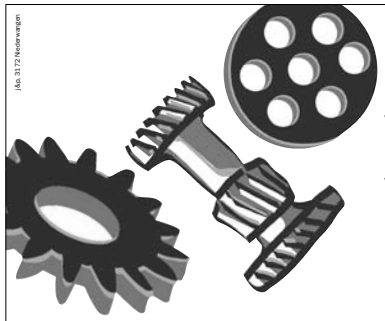
„aues um Kafimaschine... lieber zum Liebi"

Bigler & Co. AG
Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

– Zimmerarbeiten
– Schreinerarbeiten
– Umbauten
– Parkettböden
– Zäune
– Isolationen



Sie haben die Idee,
wir die Lösung.

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54

ISO 9001 SGS

Frauenverein Toffen

Aqua-Gym-Kurs

Am 27. Mai meldeten sich 13 Frauen um dem Aqua-Gym-Kurs beizuwohnen. Mit Privatautos fuhren wir nach Belp. Im Hallenbad Mühlematt wurden wir erwartet.

Mit passender Musik konnten wir uns im Wasser aufwärmen. Frau de Meuron zeigte uns mit verschiedenen Hilfsmitteln wie man sich aktiv im Wasser bewegen kann. Durch den Widerstand merkt man, wie der Körper daran beteiligt ist. Wir kamen zum Schluss, dass dies eine optimale Sportart in jedem Alter ist. Den Abschluss des Abends verbrachten die Frauen im Bären Toffen.

Brätliabend im Hornusserhüsli

Zu diesem Anlass kamen 24 Frauen bepackt mit Grillgut und feinen Zutaten.Da die Glut bereit war, konnten die Frauen sogleich die Köstlichkeiten grillieren. Leider mussten wir den Abend im Hüsli verbringen, da es doch recht kühl war.

An Unterhaltung im hübsch geschmückten Hüsli fehlte es aber keineswegs. Natürlich durfte zum Abschluss der Kaffee mit einem Stück Kuchen nicht fehlen. Gut gelaunt nahmen die Frauen am späteren Abend den Heimweg unter die Füsse.

Vereinsreise an die Irisschau im Schloss Vullierens in Morges

Nach dem Motto wenn Engel reisen lacht der Himmel, konnten wir bei gutem Wetter unsere Reise am 12. Juni in die Westschweiz antreten, zum ersten Mal zusammen mit dem Seniorinnenturnen. Natürlich durfte der Kaffeehalt am Lac de Bret nicht fehlen.

40 Frauen wollten am Nachmittag die verschiedenen Irisarten begutachten. Das gemeinsame Mittagessen mundete allen Frauen.
Da vorher eine lange nasskalte Wetterperiode in unserer Gegend war, hinterliess sie auch Spuren bei den Blumen. Das trübte aber keineswegs die Stimmung unter den Frauen. Am frühen Abend kehrten wir gut gelaunt nach Toffen zurück.

Wir kamen zum Schluss dass die gemeinsame Reise ein Erfolg war.

Voranzeige:

Anlässe gemäss Tätigkeitsprogramm

Abendführung im Dählhölzli	14. August 2008
Mitgliederversammlung	20. August 2008
Toffemärit mit Backwarenstand und Apfelverkauf	6. September 2008

Der Vorstand

Feldschützen Toffen

Feldschiessen 2008

Das diesjährige Feldschiessen fand vom 23. – 25. Mai 08 im Mühlebach statt. Die Beteiligung lag im Schnitt der letzten Jahre. Im Vorfeld wurden die Toffner Vereine angeschrieben mit ihren Mitgliedern möglichst zahlreich am grössten Schützenfest der Welt teilzunehmen. Als Preis erhält der Verein mit den meisten Teilnehmer/innen einen Gutschein über Fr. 50.– des Restaurants Bären, gespendet von der Fam. Barros. Dieser Gutschein geht an die Musikgesellschaft mit 5 Teilnehmern. Herzlichen Dank an die Fam. Barros für den gespendeten Gutschein und herzliche Gratulation an die Musikgesellschaft.

Höchste Einzelresultate:	Ueltschi Hanspeter	69 Pt.
	Reusser Christian	69 Pt.
	Tanner Karin	67 Pt.
	Bräuchi Hanspeter	65 Pt.
	Affolter Adrian	65 Pt.

Amtsschützentag

Der diesjährige Amtsschützentag wurde am 6./7. Juni 08 in Riggisberg durchgeführt.
Unser Verein nahm mit 12 Schützen teil und erzielte in der Kategorie 3 mit einem Durchschnitt von 87,6 Pt. den 4. Rang.

Höchste Einzelresultate:	Zumkehr Daniel	93 Pt.
	Tanner Walter	92 Pt.
	Stern Walter	89 Pt.
	Glauser Werner	89 Pt.
	Oppliger Margrit	89 Pt.
	Bräuchi Hanspeter	89 Pt.

Mittelländer Mannschaftsmeisterschaft

Die Mittelländer Mannschaftsmeisterschaft wird in 5 Runden über das ganze Jahr verteilt geschossen. Die Runden verteilen sich auf die Monate April, Mai, Juni, August und September. In jede Runde wird eine Gruppe als Gegner zugelost. Die Siegermannschaft erhält 2 Punkte, der Verlierer 0 Punkte. Die Mannschaft mit den meisten Punkten steigt im kommenden Jahr auf.
In der Aprilrunde konnten wir 2 Punkte buchen. Die Mai- und Junirunden gingen an unsere Gegner.

Höchste Einzelresultate der 1. Runde:	Ueltschi Hanspeter	188 Pt.
	Bräuchi Hanspeter	182 Pt.
Höchste Einzelresultate der 2. Runde:	Ueltschi Hanspeter	183 Pt.
	Zumkehr Daniel	181 Pt.
Höchste Einzelresultate der 3. Runde:	Ueltschi Hanspeter	181 Pt
	Zumkehr Daniel	179 Pt

Ausserordentliche Hauptversammlung

An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 26. Juni 2008 wurden die neuen Statuten der Feldschützen Toffen genehmigt. Sie ersetzten die alten Statuten aus dem Jahr 1934.

Den Teilnehmern/innen der ausserordentlichen Hauptversammlung wurde die Idee einer eigenen Homepage vorgestellt. Die Idee ist auf positives Echo gestossen und wird umgesetzt. Ab Ende August 08 können Sie uns auf www.fstoffen.ch besuchen und aktuelle News über unsere Aktivitäten, Resultate usw. erfahren.

Vorschau

In der nächsten Ausgabe wird es weitere Zwischenresultate aus der Mittelländer Mannschaftsmeisterschaft und Resultate vom Vereins-Cup mit gemütlichen Brätliabend geben.

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

KMU Toffen^{plus}

MGL
Malerei ✻ Gipserei
Lingeri AG, Toffen

Neubauten
Umbauten
Renovationen

Postfach 40
3125 Toffen
Tel. 031 809 31 26

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum
Zaugg
BELP AG

Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38

Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.

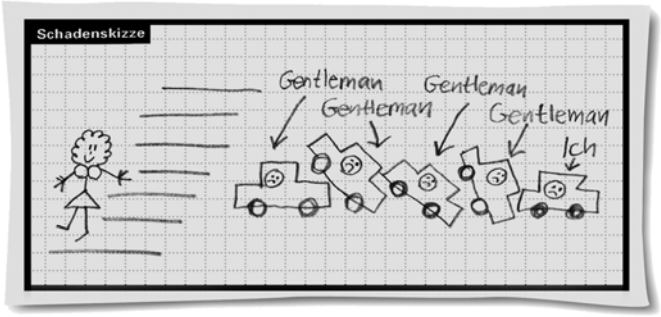
Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.
Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21
Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch
E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch

Musikgesellschaft Toffen

Amtsmusiktag 08 Uttigen

Sonntag 8. Juni um 7.15: Treffpunkt der Musikgesellschaft Toffen beim Bären. So früh mussten wir uns schon lange nicht mehr auf den Weg an einen Amtsmusiktag machen. Dieses Jahr fand nämlich wieder einmal ein «normaler» Amtsmusiktag statt, das heisst für uns Musikanten, dass Konzert sowie Marschmusik an einem Tag durchgeführt werden. Um 9.00 fanden wir uns auf der Bühne ein. Wie gewöhnlich spielten wir zum Anfang einen Choral, um die Akustik im Raum zu testen. Doch dies war nicht für alle von uns klar. Von ganz hinten ertönte ein lauter Trommelwirbel, der Anfang unseres Konzertstückes. Jetzt waren jedenfalls alle wach, vor allem der Experte konnte sich nun voll und ganz auf unseren Vortrag konzentrieren. Und das tat er auch. Im Expertenbericht kamen einige Fehler und unsere altbekannten Probleme zum Vorschein. Doch trotzdem war es ein guter Auftritt. Nach dem Mittagessen standen noch die Marschmusikpräsentationen auf dem Programm. Dieses Jahr hatten wir etwas Spezielles vorbereitet. In unserem Marsch «dr Ämmitaler» wird nämlich nicht nur gespielt, sondern auch gesungen. Die vielen Marschmusikproben haben sich gelohnt, denn es gelang uns eine sehr gute Vorstellung. Zum Schluss fanden der Gesamtchor und die Ehrungen statt. Es ist jedes Mal ein besonderes Gefühl mit allen teilnehmenden Musikanten zusammen zu spielen. Und dieses Jahr beendeten wir sogar den «Gürbe Rock» gemeinsam, was nicht selbstverständlich ist, da die Interpretationen der verschiedenen Musikgesellschaften doch recht unterschiedlich sind. Die Meisten konnten nun den Amtsmusiktag gemütlich im Festzelt ausklingen lassen, doch uns standen noch die freien Vorträge bevor. Zur Unterhaltung im Festzelt spielten wir einige



Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Christoph Schmutz
Ihr Versicherungsberater: Beat Johner
Tel. 031 818 44 77 / Fax. 031 818 44 66
e-mail: beat.johner@mobi.ch

Gottfried Hari
Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

Erdinc + Cornelia Kartal-Wyssen
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel. 031 819 83 93

Montag–Mittwoch	07^{00}– 23^{00}
Donnerstag und Freitag	07^{00}– 00^{30}
Samstag	08^{30}– 00^{30}
Sonntag	10^{00}– 20^{00}

Café-Bar 21

Kopier - Treff
Kopier - Treff

Kopier-Treff
Grabenstrasse 3
3132 Riggisberg

Tel.: 031 802 06 07
Fax: 031 802 06 08
Mail: info@kopier-treff.com

www.kopier-treff.com

- Digitaler – Kopierservice
- Broschüren + Flugblätter
- Bedruckte Tassen + T-Shirts
- Geschenkartikel
- EDV-Grundkurse
- Geschenkpapier
- Internet-Café
- Textildrucke
- Etiketten
- Laminieren, Spiralbindungen
- Verkauf Papier + Couverts u.s.w.
- Tischsets Handarbeit 100% Cotton

Stücke und konnten danach auch zum inoffiziellen Teil übergehen. Wir können auf einen gelungenen Amtsmusiktag zurückblicken und freuen uns schon jetzt auf das kantonale Musikfest 2009.

Fabienne Bugnon

Unsere nächsten Anlässe:

31. 7. 08 Bundesfeier
27. 8. 08 Platzkonzert
3. 9. 08 Platzkonzert
5. 9. 08 Marschmusikparade Belp

Männerriege Toffen

Sportdays 2008 Bolligen

Es ist schon Tradition, dass die Männerriege Toffen jedes Jahr an einem Turnfest teilnimmt, Tatsache ist aber, dass immer weniger Turner bereit sind, einen ganzen Samstag dafür herzugeben. Schliesslich reisten am Morgen des 31. Mai neun Männerriegler beizeiten nach Bolligen, um im Vereinswettkampf und im Einzelwettkampf zu beweisen, dass sie die Disziplinen gut geübt haben.
Der vormittägliche Einzelwettkampf brachte zum Teil sehr erfreuliche Resultate.
Peter Bigler, zum ersten Mal mit der Männerriege an einem Turnfest dabei, ging die Sache mit viel Eifer und Ehrgeiz an und verwies sämtliche Konkurrenten in der Kategorie G Senioren auf die Plätze. Seine 37.29 Punkte sind ein ausgezeichnetes Resultat, herzliche Gratulation zu diesem Sieg! Weitere zwei Turner rangieren in den auszeichnungsberechtigten Rängen: Hansjörg Keller in der Kategorie H Senioren im 4 Rang mit 35.03 Punkten und Christian Antener in der Kategorie I im 7. Rang mit 32,19 Punkten.

Auch der Vereinswettkampf am Nachmittag zeigte, dass wir zu guten Leistungen fähig sind, auch da wäre ein Sieg in unserer Stärkeklasse möglich gewesen, wenn sich nicht ärgerliche Fehler, die wir ausgemerzt zu haben glaubten, eingeschlichen hätten. Der trotzdem erreichte 2. Rang freute uns trotzdem und die dafür gewonnenen Spaghetti haben wir uns an einem gemütlichen Abend gemeinsam mit unseren Kampfrichtern zu Gemüte geführt.

Diesen drei, Werner Hofer, Paul Kappeler und Ueli Schmutz danken wir an dieser Stelle für ihren Einsatz. Erst ihre Bereitschaft, als Kampfrichter zu wirken, ermöglichte uns, an diesem Turnfest teilzunehmen.

Walter Blaser

Planen Sie ein Apéro, Essen, eine Sitzung, Familienfeier oder einen Vereinsanlass?

Wir bieten Ihnen ein schmackhaftes Angebot aus unserer Speisekarte und die entsprechenden Räumlichkeiten dazu. Unser Saal bietet Platz bis zu 80 Personen, kann aber auf Wunsch abgetrennt werden. Bei Bedarf stellen wir Ihnen gerne die Grossleinwand mit Beamer zur Verfügung oder neu den Party-Raum im Sous-Sol.

GASTHOF BÄREN TOFFEN

Familie Rosmarie und Valentin Barros-Brönnimann
Bernstrasse 8 • CH-3125 Toffen • Tel. 031 819 03 92 • Fax 031 819 62 83
www.baerentoffen.ch • info@baerentoffen.ch

Öffnungszeiten: Mo–Do: 08.00–23.30 • Fr: 08.00–24.30 • Sa: 08.00–24.30 • So: geschlossen
Für Gesellschaften sind wir aber auch sonntags gerne Ihr kulinarischer Gastgeber!

Seeländisches Turnfest vom 21. + 22. Juni 2008 in Studen

Gerade rechtzeitig kehrte der Sommer zurück. Nach einem regnerischen und kalten Juni kam Petrus zur Vernunft und bescherte uns ein Wochenende, welches vom Wetter her fast schon zu gut war. Zwei Tage lang kaum ein Wölkchen am Himmel und Temperaturen um die dreissig Grad durften wir in Studen geniessen.

Für die Einzelturner begann der Wettkampf am Samstagmorgen früh. Um 6.00 Uhr bestiegen wir bereits den Zug um einen Sechskampf zu absolvieren.

Die Resultate des Einzelwettkampfes: (161 Gestartete)

3. Rang	Andreas Schläppi	4194 Punkte
39. Rang	Fabian Blum	3462 Punkte
55. Rang	Rolf Bigler	3276 Punkte
136. Rang	Christian Krebs	2605 Punkte

Zwei von vier gestarteten Toffnern hatten grosses Pech an diesem Wettkampf. Rolf Bigler verfehlte die Auszeichnung wie so oft sehr knapp, diesmal nur um einen einzigen Rang. Christian Krebs hatte grosses Pech im Weitsprung, was zu einem Nuller führte (welchen er noch am gleichen Tag und in der Woche darauf korrigierte).

Gegen Mittag kam der Rest des Vereines an und man bereitete sich auf den Sektionswettkampf vor. Nach monatelangem Üben war es soweit, wir konnten beweisen, wie fit wir waren.

Resultate des Vereinswettkampfes:

1. Wettkampfteil	2. Wettkampfteil	3. Wettkampfteil
Barren Männer: 9.04	Pendelstaffette: 8.51	Steinheben: 9.37
Gerätekombi Frauen: 9.06	Schleuderball: 8.79	Weitsprung: 8.12
Kugelstossen: 9.71		Fachtest Allround: 8.38

Dies ergab eine Gesamtnote von 26.41 Punkten in der ersten Stärkeklasse (98 Einsätze), was für den 14. Rang reichte.

Fabian Blum

Heinz Reber

Ihr Partner für keramische Wand- und Bodenbeläge, Teppiche, Laminat und Novilon

Bahnhofstrasse 22 • 3125 Toffen
Natel 079 444 78 26

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN • TOFFEN

Lieben Sie Antiquitäten?

...dann möchten wir Sie kennenlernen.

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 20 44

POSTER-PRINTING
DATEN-SERVICE
KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG
AUSRÜSTEN
LASER PRINTS
PLOTSERVICE-CAD
HELIOGRAFIE
Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
Telefon 031 311 20 50
Telefax 031 311 62 85
E-mail gaffuriag@access.ch
GROSS-XEROX
GROSSFORMAT-FARBKOPIE

webboxx c. schweizer
atelier p. schütz
www.mOdelldesiGn.ch
mOdellbau
webdesiGn
gürbestrasse 17 3125 toffen tel 031 819 89 29 e-mail info@modelldesign.ch

2. Toffner Sommerolympiade vom 5. Juli 2008

Die neu gestaltete Kinderolympiade, seit 2007 eben die Toffner Sommerolympiade, fand auch dieses Jahr (wie immer) bei bestem Wetter statt. Wird durften 134 Kinder zum Einzelwettkampf, und 33 Familien zum Familienwettkampf begrüssen. (Rangliste unter www.tvtoffen.ch)

Wir hoffen, den Besuchern einen erlebnisreichen, unterhaltsamen, abwechslungsreichen und lustigen Tag ermöglicht zu haben und würden uns freuen, alle im 2009 wieder an der Sommerolympiade begrüssen zu dürfen

Fabian Blum

15./17.	August	Vereinsmeisterschaft	Toffen
6.	September	Toffemärit	Toffen

Das gesamte Tätigkeitsprogramm und vieles mehr findet man auf www.tvtoffen.ch

Fabian Blum

brünisHOLZ

Küchenbau
Parkettarbeiten
Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 079 604 00 77

Instandstellung und Service-Arbeiten an sämtlichen Schuharten

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.

Herstellung von Sandalen nach individuellem Geschmack

Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02
www.schlarpe-zwickerei.ch

Öffnungszeiten
Dienstag–Samstag 07.30–12.00
Dienstag–Freitag 18.00–19.00

Jugendsporttag vom 1. Juni 2008 in Bolligen

Wir haben am Sonntag mit den Sporteens einen Wettkampf gehabt. Der Wettkampf war in Bolligen. Bolligen feierte 100 Jahre TV Bolligen.
Wir waren über siebzig Kinder von Sporteens Toffen. Wir mussten schon um 06:40 Uhr am Bahnhof sein.
Ich musste Pendelstafette, Speed-Puzzle und Ballweitwurf machen. Es hat im ganzen fünf Disziplinen gegeben. Beim Speed Puzzle mussten drei Kinder einem Kind mit Rollbrett, Pedalo oder Sackhüpfen immer ein Puzzleteil bringen. Die Grossen von Sporteens Toffen wurden Dritte im Seilziehen.
Daheim ging ich schnell ins Bett. Gute Nacht.

Daniel Stucki

Jippi! Endlich Sonntag. Heute ist der mittelländische Jugendsporttag. Mit den Leitern und über 70 Kindern machten wir uns mit Postauto und Zug auf den Weg nach Bolligen. Als wir dort in der Sportanlage ankamen, wurden wir von den Leitern in Gruppen eingeteilt, in denen wir dann starteten.
Die Disziplinen, die wir machten, heissen: Triff und Lauf (da geht es darum, aus verschiedenen Distanzen Tennisbälle auf Matten zu werfen), Speed-Puzzle, Pendelstafette, Weitsprung, Ballweitwurf, Geräteturnen und die Älteren Kugelstossen. Gegen den Schluss gab es noch das Seilziehen. Da holte eine Gruppe von uns sogar den 3. Platz! Für den ganzen Verein reichte es leider nicht auf das Podest. Doch grossen Spass hatten wir trotzdem.

Julia Neuenschwander

Am Anfang liefen wir ein, dann machten wir die Disziplinen. Freiwillig haben wir noch seilgezogen.
Bei der Rangverkündigung wurden wir 8., im Seilziehen 3.

Cyril Haldemann

Am 1.Juni fuhren wir mit dem Zug an den Jugendsporttag in Bolligen. Der Wettkampf fand auf zwei Schulanlagen statt.
Ein paar Sporteens machten eine Stafette. Dort musste man darauf achten, dass man mit dem anderen Kind an einem bestimmten Ort kreuzte. Eine andere

Disziplin war «Triff und Lauf». Hier rannten wir zu einem bestimmten Punkt und warfen einen Tennisball auf eine Matte. Wenn man nicht traf, musste man zurück spurten und es nochmals von der gleichen Stelle her probieren. Wenn man aber traf, spurtete man zurück und durfte von weiter hinten schiessen, und es gab mehr Punkte.
«Speed-Puzzle» war auch eine Disziplin. Dort mussten wir so schnell wie möglich alle Puzzleteile auf die andere Seite bringen (mit dem Roller, den Stelzen usw.). Für den Weitsprung und den Ballweitwurf gingen wir auf das untere Schulhausareal.
Die letzte Disziplin war das Seilziehen. Mehrere Gruppen aus Toffen sind leider schnell ausgeschieden. Aber das Team der Oberstufe belegte den dritten Platz.
Während des Wettkampfs und vor der Siegerehrung fanden noch die Vorführungen an den Turngeräten, Gymnastik und Bodenturnen statt.
Die Rangverkündigung! Wir wurden achte von zehn. Auch wenn wir keine Medaille gewonnen haben, war es trotzdem ein toller Tag!

Noemi und Svenja Schenk

Wir Sporteens versammelten uns um 06:40 am Bahnhof Toffen. Wir fuhren mit dem Zug nach Bolligen. Auf dem Sportplatz fanden die Wettkämpfe statt.
Wir haben folgende Disziplinen gemacht: Ballweitwurf, Weitsprung, Speed-Puzzle und Pendelstafette.
Nach dem Mittagessen haben wir dann gegen die anderen Mannschaften Seilziehen gemacht. Im Seilziehen haben unsere Oberstufen-Schüler den dritten Rang gewonnen.
Der Jugendsporttag hat uns allen sehr grossen Spass gemacht.

Nicolas Nyffeler

Mir hat der Jugendsporttag sehr gut gefallen. Nur dass man lange warten musste fand ich nicht so gut. Am besten hat mir das Triff und Lauf gefallen. Es war cool dass man bei den Freizeitwettkämpfen auch noch Torwandschiessen konnte. Dass nicht alle beim Seilziehen mitmachen konnten war schade.

Aline Guillet

Dr Jugendsporttag isch fägig gsi. Zersch hei mir Pändustafettä gmacht, när hei mir Speed-Puzzle gha u am Schluss Bäuäliwitwurf gmacht. Mir si acht wordä. Mir hättä besser wöuä si.

Lia Peter, Michèle Steffen, Nadine Zbinden

Wir haben ganz früh aufstehen müssen. Wir waren mit dem Postauto und dem Zug nach Bolligen gefahren. Wir haben uns eingewärmt, dann haben wir eine Pendelstafette gemacht. Ich habe Weitsprung und Puzzle-Sprint gemacht. Danach war ich fertig. Ich schaute nur noch zu beim Seilziehen und dann war noch die Rangverkündigung. Wir sind achte geworden.

Natalie Zemp

Dekorative Lasurtechnik
Maler- & Spritzarbeiten

MALEREI Rufener

Ronny Rufener
Gutenbrünnenweg 41
3125 Toffen
031 819 80 84
079 701 75 71

Bringt Farbe in Ihr Leben

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten

www.malerei-rufener.ch
info@malerei-rufener.ch

Restaurant-Pizzeria
Buon Appetito bei
IL Sorriso in Toffen

Das Restaurant Pizzeria IL Sorriso verwöhnt Sie in gemütlichem und gepflegtem Italien-Ambiente mit bester Schweizer und italienischer Küche. Geniessen Sie hausgemachte Pizza mit ausgezeichnetem Wein und lassen Sie sich vom herzlichen und fürsorglichen Service unserer Mitarbeiter begeistern.

Haben Sie unsere Hausspezialität schon versucht:
Fondue Chinoise, reich garniert, so viel Sie wollen Fr. 37.50

Neue Öffnungszeiten
Mo – So: 08:00Uhr – 24.00 Uhr

Grosser Saal bis zu 60 Personen,
kleiner Saal (Nichtraucher)
bis zu 35 Personen,
Terrasse bis 50 Personen

Unser Motto lautet:
«Du kommst als Gast und gehst als Freund»

Fam. Dedaj und Ihr IL Sorriso Team
Reservationen Tel: 031 812 20 00
Fax 031 812 20 01 www.ilsorriso.ch

IL Sorriso

Als Ergänzung hier noch die Resultate:

1. Wettkampfteil		2. Wettkampfteil		3. Wettkampfteil
Stafette 60m	8.44	Gerätekombi Speed-Puzzle Triff & Lauf	8.10 8.73 8.05	Kugelstossen 8.12 Weitsprung 8.36 Ballweitwurf 8.53
8.44		8.33		8.41
		Total: 25.19		

Wie wir bereits gelesen haben, hat uns dieses Ergebnis den 8. Rang eingebracht. Da sämtliche Riegen der ersten Stärkeklasse extrem nahe beieinander liegen, hätten wir ebensogut auf einem Spitzenplatz landen können (zwischen der ersten und der letzten Riege liegt nicht einmal ein ganzer Punkt; die Sporteens haben aufs Podest nicht einmal 0.5 Punkte verloren, auf den Sieger sind es auch nur 0.6 Punkte . . .).
Einmal mehr waren wir die grösste Riege auf dem Platz und durften einen tollen Tag mit viel Spass erleben.
Nächstes Jahr werden wir sicherlich versuchen, das Glück wieder auf unsere Seite zu zwingen . . .

Sommer-Überraschung vom 2. Juli 2008

Anstelle eines normalen Trainings luden wir in der letzten Woche vor den Sommerferien alle Sporteens in die Badi ein. Per Velo fuhren wir nach Belp ins Giessenbad. Dort genossen wir einen tollen Sommerabend mit Baden, Volleyball- und Fussballspielen und gemütlichem Beisammensein. Anschliessend fuhren wir gemeinsam nach Hause und verabschiedeten uns in die wohlverdienten Sommerferien.

Daniel Kilchhofer

Alle Berichte und viele Fotos zu unseren Anlässen findet man unter www.sporteens.tvtoffen.ch Check it out!

Aus dem Tätigkeitsprogramm der Sportteens:

30./31. August: Sporteens-Weekend Toffen und Kerzers
8. November: Unihockeyturnier Ittigen
15. Novembe: Jugend-Gerätecup Belp
6. Dezember: Samichlous
17. Dezember: Weihnachtsüberraschung

Hanspeter Ueltschi

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG
BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

Massage & Gesundheitspraxis
Therese Messerli
ärztl. dipl. Masseurin

Entspannung
Beschwerden-Behandlung
Gesundheits-Prophylaxe

Römerstrasse 21
3125 Toffen

Tel. 031 812 13 50
Fax 031 812 13 52

Wenn über 70 Sporteens auf Reisen gehen – ein Dankeschön!

mn. Bereits zum vierten Mal durfte ich als «Schlachtenbummlerin» die Toffner Sporteens zu ihrem jährlichen Saisonhöhepunkt, dem Mittelländischen Jugendsporttag begleiten. Schon die frühsonntagmorgendliche Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Wettkampfort ist ein Erlebnis. In den Zug in Toffen, aussteigen in Bern, quer durch den ganzen Bahnhof Bern, umsteigen in den nächsten Zug, aussteigen und zu Fuss zur Turnanlage! So ungefähr kann dies aussehen, manchmal, je nach Austragungsort kommt noch ein umsteigen in einen Bus hinzu! Dies alles mit 70 bis 80 Kindern, gemischt von der ersten bis zur neunten Klasse.
Dazu benötigt es eine top Organisation, gute Nerven, eine grosse Portion Ruhe und Gelassenheit, ab und zu Durchsetzungsvermögen und eine gut hörbare Stimme und am wichtigsten ganz viele Betreuer. Diesen Betreuern soll an dieser Stelle einmal ganz herzlich gedankt werden. Es sind Turnerinnen und Turner aus dem Damenturnverein und dem Turnverein Toffen, welche auch sonst die verschiedenen Trainings der Sporteens leiten oder mitbetreuen.
Solche Freiwillige zu finden ist nicht selbstverständlich. Neben der Zeit die sie den Kindern und Jugendlichen von sich zur Verfügung stellen übernehmen sie auch eine grosse Verantwortung. Es sind viele junge Menschen, welche ihnen da anvertraut werden. Sie haben nebst der Übernahme einer Gruppe Kinder, welche sie zu den verschiedenen Disziplinen begleiten und coachen eine Vielzahl von Aufgaben. Da wird angefeuert, motiviert, manchmal getröstet, gelacht, zugehört und vieles mehr.

Euch allen ein riesengrosses Dankeschön für euer Engagement für den Toffner Turnnachwuchs!

Liebe Sporteensleiterinnen, liebe Sporteensleiter,

ein grosses Kompliment für euren Einsatz am Jugendsporttag in Bolligen!
Die Kinder waren sehr gut betreut und wussten immer an wen sie sich bei Bedarf wenden konnten. Ihre «Tagesmütter und -väter» waren immer für sie da.
An einen solchen Anlass mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu reisen finden wir sehr positiv. Ihr alle leistet so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Bravo!!!
Danke auch für die vielen abwechslungsreichen, unvergesslichen Trainingslektionen, durch die ihr unsere Kinder begleitet. Dies alles ist nicht selbstverständlich und braucht sehr viel Engagement eurerseits.

Andrea und Urs Peter
Susanne Fankhauser

Ruth's Mobile Fusspflege

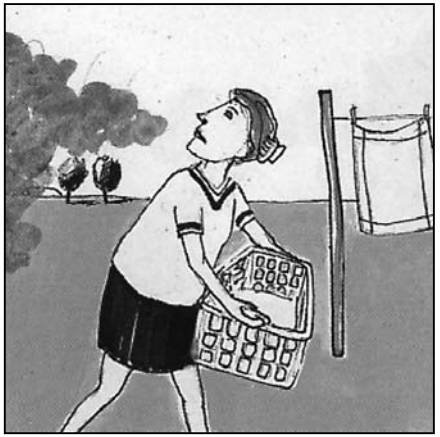
ob . . .
zu Hause, im Spital, im Altersheim usw.

Termin:
Montag bis Freitag
9.00 bis 18.00 Uhr
Anmeldung unter:
079 373 01 26

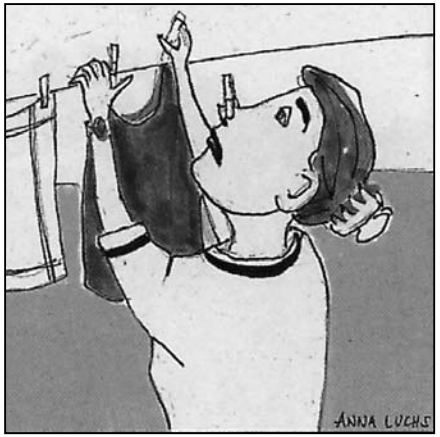
Ruth Krebs

Illegal Abfall verbrennen setzt unnötig Gift frei

H. R. aus B. verbrennt grünes Holz und Laub.



Der Rauch des Mottfeuers enthält gesundheitsschädliche Russpartikel und nebelt das ganze Tal ein.



Ein grösseres Mottfeuer produziert in 6 Stunden so viel Russ und Rauchpartikel wie 250 Autobusse während eines ganzen Tages.

Eine Aktion der kantonalen Umweltfachstellen

Einweihungsfeier unseres neuen Namens im Bären Toffen

An der letzten Hauptversammlung haben wir aus der Damenriege Toffen den Damenturnverein Toffen gemacht. Unser neuer Name und das neue Logo stehen für einen modernen Sportverein mit vielen jungen Mitgliedern. Auch eine eigene Homepage hat der DTV Toffen nun. Unter *www.dtvtoffen.ch* findet man alles über uns.

Am 26. April 2008 haben wir unseren neuen Auftritt mit einer Einweihungsfeier im Bären Toffen besiegelt. Bei schönem Frühlingswetter konnte unsere Präsidentin Katja Kilchhofer über 100 Gäste im Bärensaal begrüssen. Nach einem Rückblick in die Turnmode der vergangenen Jahrzehnte präsentierten wir unseren neuen Trainingsanzug und das neue DTV Toffen Logo.

Nach dem offiziellen Teil konnten wir bei einem Apéro im Garten mit allen auf unseren neuen Namen anstossen. Es freute uns sehr, dass die meisten auch am anschliessenden Pastaessen teilnahmen. Wer noch nicht genug gefeiert hatte, liess den Abend einen Stock tiefer in unserer Bar den Abend bei coolen Drinks und heissem Sound ausklingen.

Wir blicken auf eine schöne und unvergessliche Einweihungsfeier zurück und bedanken uns ganz herzlich bei allen Freunden des DTV Toffen, welche uns immer wieder unterstützen. Einen besonderen Dank möchten wir auch an die Familie Barros richten, welche uns die Räumlichkeiten im Bären für unser Fest zur Verfügung stellte.

Barbara Schmid

Verbandsturnfest Oberaargau – Emmental in Huttwil

Nach unserem 1. Turnfest im Seeland blieb uns nicht lange Zeit zum erholen. Bereits eine Woche später starteten wir gemeinsam mit dem Turnverein in Huttwil am Verbandsturnfest Oberaargau-Emmental.

Bei wiederum schönstem Wetter absolvierten wir am Samstag unseren Vereinswettkampf. Wir konnten wieder in der 1. Stärkeklasse starten. In der Gesamtnote konnten wir uns gegenüber dem Seeländischen Turnfest leicht verbessern, was uns schlussendlich den 4. Gesamtrang in der 1. Stärkeklasse einbrachte.

Hier noch unsere Resultate im Detail:

BA: 8.62 GKBOSSB: 9.10 KUG: 9.42	PS80: 8.37 SB: 9.01	STH: 9.67 WE: 8.80 FTA: 8.85

Gesamtnote 26.61

Mit unserer neuen Gymnastik erreichten wir die gute Note 8.86, welche für uns Rang 6 im einteiligen Vereinswettkampf bedeutete.

Herzlichen Dank allen Leitern, welche viel Zeit und Geduld aufwendeten um uns gut auf die Turnfeste vorzubereiten. Ebenfalls ein grosser Dank richtet sich an alle, welche sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt haben.

Barbara Schmid

Kreuzworträtsel

Auflösung in der nächsten Nummer

Orientale		niederl.: eins	Badestrand			Weise	abschätzig: Mann	Lichtkranz		Reiniger
Fete, Fest						Erwerb				
Intelligenz						skand. Münze		japan. Meile		
Kfz-Z. Heilbronn			Hinweis		kirchl. Musikinstrument					
Eingeweihter		Rüge						mag. Silbe d. Brahmanen		
							spanischer Ausruf			
Zitterpappel					Gefäß mit Henkel					

MANE K7